

# CHINESISCHE ELEMENTE IM MANDSCHU

Von P. SCHMIDT

## WÖRTERVERZEICHNIS

(FORTSETZUNG)

- |   |  |   |   |   |   |   |  |   |  |   |
|---|--|---|---|---|---|---|--|---|--|---|
| <p>ᡶᡳᡵᡳᡳ ᡵᡅᡅᡳᡳᡳ (Cwc, Beil. 4, 30, Neub. von <i>faš-šan</i> [ᡤᡠᡩ] Mühe und <i>darᡳa</i> Beutelmeise) eine Art Beutelmeise, chin. 工爵 <i>guy-güe</i>.</p> | <p>ᡶᡳᡵᡳᡳᡳ (Cwc, Beil. 4, 2, Neub. vom chin. <i>fa</i> und dem mandsch. <i>ᡤᡳᡵᡳᡳᡳ</i> Phönix) Phönix des Ostens, chin. 發明 <i>famin</i>.</p> | <p>ᡶᡳᡵᡳᡳᡳ (Cs, 13, 46, das chin. 筏子 <i>fa-zy</i>) Floß.</p> | <p>ᡶᡳᡶᡳᡳ (Cwc, Beil. 4, 27, Neub. vom <i>fase</i> [ᡶᡳᡶ] Floß und dem mandsch. <i>ᡠᡠᡶᡳᡳ</i> Wachtel) Herbstwachtel, chin. 白唐 <i>bai tay</i>. Vgl. <i>mušu</i>.</p> | <p>ᡶᡳᡶᡳᡳᡳᡳ (Cwc, Beil. 3, 32, Neub. von <i>fatān</i> [ᡶᡳ] Sohle und dem Suffix <i>ri</i>) Name einer Blume, 象蹄花 <i>sian-ti-hua</i>.</p> | <p>ᡶᡳᡶᡳᡳᡳᡳᡳ (Cwph. 8, 28, Neub. vom chin. <i>fei</i> u. dem mandsch. <i>seb-sexe</i> (Heuschrecke) Name eines Insekts, chin. 蜚 <i>fei</i>. Vgl. <i>sebsexe</i>.</p> | <p>ᡶᡳᡶᡳᡳᡳᡳᡳ (Hs, 12, 3, das chin. 妃 <i>fei</i>) kaiserliche Konkubine dritten Ranges.</p> | <p>ᡶᡳᡶᡳᡳᡳᡳᡳᡳ (Cs, 14, 4 und Twc, 4, 25, das chin. 飛金 <i>fei-gin</i> [ᡤᡳᡶᡳᡳ]) Blattgold, Goldblättchen.</p> | <p>ᡶᡳᡶᡳᡳᡳᡳᡳᡳᡳ (Cs, 14, 4, das chin. 坯子 <i>pei-zy</i> [Schantung]) ungebrannter Ziegelstein.</p> | <p>ᡶᡳᡶᡳᡳᡳᡳᡳᡳᡳᡳᡳ (Cwc, Beil. 3, 15, Neub. von <i>fekᡳuxun</i> herb und dem Suffix <i>ri</i>) Name einer herben Frucht, chin. 槎擦子 <i>ta-ta-zy</i>.</p> | <p>ᡶᡳᡶᡳᡳᡳᡳᡳᡳᡳᡳᡳᡳᡳᡳᡳ (Cs, 14, 7, das chin. 封皮 <i>fōy-pi</i>) Briefumschlag mit der Adresse. Davon <i>fempilembi</i> (Cs, 14, 7) einen Brief zu machen.</p> |
|---|--|---|---|---|---|---|--|---|--|---|

- fen** (Cs, 14, 5, das chinesische 分 *fön*) Teil, Stück.
- fey** (Cs, 14, 5, das chinesische 蜂 *föy*; später Neub. *xibsu ežen*) Biene.
- fense** (Cs, 14, 5, das chinesische 盆子 *pön-zy*) Schüssel, Napf. Davon **fenseku** (Cwc, 16, 18) kleine Schüssel.
- fengsen** (Cs, 14, 5, das chin. 風水 *föy-sui*?) Glück, Heil.
- fentu** (Cwc, Beil. 4, 56, Neub. vom chin. *föy* und dem mandsch. Suffix *tu*) Name eines fabelhaften Tieres mit Augen auf einem Fleischauswuchs, chin. 封 *föy*.
- fi** (schon dschurdsch. *f[e]i*, Cs, 14, 8. Altes Lehnw. vom chin. 筆 *bi*, \**pit*) Pinsel.
- fifan** (Cs, 14, 12, das chin. 琵琶 *pi-pa*) Zither mit vier Saiten.
- fikaci** (Cwc, Beil. 3, 15, Neub. von *fika* Olive und dem Suffix *ci*) eine Art Olive, chin. 羅晃子 *luo-huang-zy*. Vgl. *xo-toci*.
- fisa** (schon dschurdsch. *f[e]i-sa*, *fisa*, Fm. 6, 16, *fise*, Cs, 14, 8. Wahrscheinlich altes Lehnw.

vom chin. 背子 *bei* [*pei*]-*zy*?) Rücken, hauptsächlich die Schultern.

**fisxa** (Cwc, 28, 41, Neub. vom chin. 榧子 *fei-zy* und dem mandsch. *faxa* Kern) eine der Pistazie ähnliche Nuß.

**fisxaci** (Cwc, Beil. 3, 16, Neub. von *fisxa* und dem Suffix *ci*) eine der *fisxa* ähnliche Frucht, chin. 特乃子 *tö-nai-zy*. Vgl. *fikaci*, *xotoci*.

**fisitun** (Cwph, 8, 29, Neub. von *fisixe* Hirse und *tetun* Gefäß) Korb zum Aufbewahren des Getreides, chin. 筐 *fu*. Vgl. *tetun*.

**fituxan** (Neub. s. *jatuäa*).

**figirxi** (Cwc, Beil. 4, 37, Neub. vom chin. *pei* und dem mandsch. *uzirxi* wilde Katze) wilde Katze chin. 猯 *pei*. Vgl. *uzirxi*.

**fjantoro iläa** (Cwc, Beil. 3, 36, Neub. von *fjan* rote Schminke und *toro* Pflirsich) Name einer Blume mit roten, pflirsichartigen Blüten, chin. 費桃花 *fön-tao-hua*.

**fjelembi** (Cwc, 8, 40, Wahrscheinlich vom chin. 驅 *pien*) aufs Pferd springen, schnell reiten.

**fjenseri** (Cwc, Beil. 3, 16, Neub. von *fjen* Stärkemehl, *funse* feines Mehl und dem Suffix *ri*) Name einer Frucht, deren Inneres dem Stärkemehl ähnlich ist, chin. 粉骨子 *fön-gu-zy*.

**fjoose** (Cs, 14, 11, *fjose* Flcs, 6, 25 und *Twc*, 4, 4, *fiose* Cs, 14, 13, das chin. 瓢子 *piao-zy*) Trinkgefäß aus Kürbischale.

**fodoba** (Cwc, 30, 37, Neub. von *fodoäo* Weide und *abdaäa* Blatt) Name eines Vogels, dessen grüne Flügel Weidenblättern ähnlich sind, chin. 柳葉雀 *liu-jie-ciao*.

**fojori** (Cwc, Beil. 3, 12, Neub. von *fojoro* Pflaume und dem Suffix *ri*) eine der Pflaume ähnliche Frucht, 州樹子 *jou-sü-zy*.

**fomon äecike** (Cwc, Beil. 4, 30, Neub. von *fomoci* [*wa*] Strumpf) eine Art Beutelmeise, chin. 模爵 *wa-züe*.

**forfoi** (Cwc, Beil. 4, 34, Neub. vom chin. *fei-fei*) Name eines fabelhaften Affen. Vgl. *furfu*, *xürfu*.

**foroxon äecike** (Cwc, Beil. 4, 23, Neub. von *forombi* [*fan*] spinnen) Wiedehopf, der zu der Zeit erscheint, wenn man zu spinnen anfängt, chin. 紡鶉 *fan-žö*.

**forombi** (Cs, 9, 17, Wahrscheinlich vom chin. *fan*, *föy* mit dem Verbalsuffix *ro*) spinnen, chin. 紡 *fan*.

**fu** 1. (Cs, 14, 22, das chin. *fu*) Gebiet, Distrikt, chin. 府 *fu*.  
2. (Flcs, 2, 35 und *Twc*, 4, 10, das chin. *fu*; später Neub. *fužurun*) Gedicht, Ode, chin. 賦 *fu*.

**fu-in** (Flcs, 1, 43 und 1, 31, das chin. *fu jin*; später Neub. *aliäa xafan* Cwc, 4, 26) Oberrichter in Peking, chin. 府尹 *fu-jin*.

**fubiäün äecike** (Cwc, Beil. 4, 23, Neub. vom chin. *fu-pi* und dem mandsch. *indaäün äecike* Wiedehopf) koreanischer Wiedehof.

**فو بی**  
*fubise* (Cwc, Beil. 3, 12, das chin. *fu-bien-zy*) Name einer eßbaren Frucht, chin. 夫編子 *fu-bien-zy*.

**فو سی**  
*fucixi* (schon Fm. 7, 30, altes Lehnw. vom chin. 佛 *fo*, \**vut*, \**but*, mit dem mandsch. Suffix *xi*) Buddha.

**فو سی**  
*fučey* (Flcs, 1, 39 und Twc, 1, 39, das chin. *fu-löy*; später *baita be alixä xäfan*) Verwalter, chin. 府丞 *fu-löy*.

**فو سی**  
*fuḫačan*, die Stadt 鳳凰城 *Föy-huay-löy* in der Mandschurei.

**فو سی**  
*fujari* (Cwc, Beil. 4, 17, Neub. vom *fujambi* sich ekeln und dem Suffix *ri*) Taucher (Vogel), chin. 幼鳥 *jao*.

**فو سی**  
*fularğan* (Cwc, Beil. 4, 29, Neub. von *fulgjan* [*či*] rot und *cibirğan* Schwalbe) eine rötliche Schwalbe, chin. 起安鳥 *či-jien*.

**فو سی**  
*fulari ilḫa* (Cwc, Beil. 3, 38, Neub. von *fulgjan* rot und dem Suffix *ri*) Name einer Blume mit roten Blüten, chin. 海紅花 *hai-huŋ-hua*.

**فو سی**  
*fulčü* (Cwc, Beil. 3, 12, Neub. von *fulgjan* rot und *mučü* Weintraube) Name einer Frucht, chin. 繫彌子 *si-mi-zy*.

**فو سی**  
*fulčün* (Cwc, Beil. 3, 14, Neub. nach *fulčü*) Name einer roten Frucht, chin. 枸槽子 *gü-cao-zy*.

**فو سی**  
*fulfintu čecike* (Cwc, 30, 24, Neub. von *fulgjan* rot und *taifintu* Name eines Vogels) Name eines Vogels, ähnlich dem *taifintu*, chin. 十二端 *si-örh-duan*.

**فو سی**  
*fulgidei* (Cwc, Beil. 4, 12, Neub. von *fulgjan* rot und *žungidei* Fasan) rötlicher Fasan, chin. 驚雉 *bie-ži*. Vgl. *žungidei*.

**فو سی**  
*fulgike* (Cwc, 30, 34, Neub. von *fulgjan* rot und dem chin. *kö*) rotes Blaukehlchen, chin. 紅靛類 *huŋ-diy-kö*.

**فو سی**  
*fulgientu* (Cwc, Beil. 4, 54, Neub. von *fulgjembi* und dem Suffix *tu*) Name eines fabelhaften Tieres, das auf Steine bläst und dadurch Gold und Edelsteine findet, chin. 嗅石 *siu-ši*.

**فو سی**  
*fulxeri* (Cwc, 3, 16, Neub. von *fulgjan* [*žu*] rot, *muxeljen* [*jüan*] rund und dem Suffix *ri*) Na-

me einer roten und runden Frucht, chin. 朱圓子 *žu-jüan-zy*.

**فو سی**  
*fulxüma* (Cwc, Beil. 4, 15, Neub. von *fulgjan* rot und *ulxüma* Fasan) südchinesischer Fasan, chin. 鶉 *čou*.

**فو سی**  
*fulkita* (Cwc, Beil. 4, 42, Neub. von *fulgjan* rot und *dokita* Wildschwein) Name eines roten fabelhaften Tieres, das einem Dachs ähnlich ist, chin. 孟槐 *möy-huai*.

**فو سی**  
*fulmai ilḫa* (Cwc, Beil. 3, 33, Neub. von *fulgjan* [*huŋ*] rot und dem chin. *mai* Weizen) Name einer Blume, mit roten Blüten, die den Weizenblüten ähnlich sind, chin. 紅麥花 *huŋ-mai-hua*.

**فو سی**  
*fulnaci ilḫa* (Cwc, Beil. 3, 37, Neub. von *fulana* wilder Kirschbaum und dem Suffix *ci*) Name einer Blume, deren Blüten wilden Kirschblüten ähnlich sind, chin. 醉春花 *zui-čün-hua*.

**فو سی**  
*fulnixe* (Cwc, Beil. 4, 76, Neub. von *fulgjan* rot und *nioxe* Wolf) Name eines fabelhaften Tieres, das einem Wolfe ähnlich ist und einen roten Kopf hat.

**فو سی**  
*fulnjeri ilḫa* (Cwc, Beil. 3, 40, Neub. von *fulgjan* [*huŋ*] rot und *njernjeri* [*čün*] Frühling) Name einer Blume mit roten Blüten, chin. 練春紅花 *lien-čün-huŋ-hua*.

**فو سی**  
*fulsunio* (Cwc, Beil. 4, 48, Neub. von *fulgjan* rot, *suwajan* gelb und *bonio* Affe) Name eines fabelhaften Tieres, das einem gelben Affen ähnlich ist und eine rote Schnauze hat, chin. 雍和 *juy-hö*.

**فو سی**  
*fulsuri ilḫa* (Cwc, Beil. 3, 29, Neub. von *fulgjan* [*huŋ*] rot, *suix* roter Zipfel und dem Suffix *ri*) Name einer Blume, deren Blüte einem roten Zipfel ähnlich ist, chin. 紅綬花 *huŋ-šou-hua*.

**فو سی**  
*fulun* (Cwc, 4, 32) s. unten *fuŋlu*.

**فو سی**  
*fumbi* (Cs, 14, 37. Vielleicht ein Lehnw. vom chin. *fu*) abschütteln, abwischen, abputzen, chin. 拂 *fu*.

**فو سی**  
*fun* 1. (Cs, 14, 30 und Flcs, 1, 14, das chin. *fön*; später Neub. *fuwen* Cwc 2, 19) ein Zehntel (eines Zolls), chin. 分 *fön*.

2. (Cs, 14, 30 und Flcs, 5, 15, das chin. *fön*)

weiße Schminke, chin. 粉 *fön*.

3. (das chin. *fön*) Wohlgeruch, chin. 芬 *fön*.

*funjanğa* (Cs, 14, 22. Vielleicht ein Lehnw. vom chin. 伏念 *fu-nien*) klug fähig.

*funjertu* (Cwc, Beil. 4, 55, Neub. von *funjexe* Haar und dem Suffix *tu*) Name eines fabelhaften Tieres, bei dem vor Zorn Haare wachsen, chin. 怒毛獸 *nu-mao-sou*.

*fun* 1. (das chin. *fōy*) Sitte, Gewohnheit, chin. 風 *fōy*.

2. (das chin. *fōy*) Phönix, chin. 鳳 *fōy*.

3. (das chin. *fōy*) Name einer Pflanze 封 *fōy*.

*fun len juwan* (Twc, 1, 27, Lehnw. vom chin. später Neub. *dorgi belxere jamun*) Verwaltung der kaiserlichen Parkanlagen, chin. 奉宸院 *fōy-lön-jüan*.

*fun sao furgi* (Twc, 3, 23, das chin. *fōy-sao*; später Neub. *edun seremšere furgi*) Faschinen, Faschindamm, chin. 風埽 *fōy-sao*.

*fun sui* (Twc, 2, 5, *fey sui* Flcs, 2, 24, das chin. *fōy-sui*; später Neub. *šensin*) Geomantie, chin. 風水 *fōy-sui*.

*funxūway* (Twc, 4, 30 und Hs, 12, 21, das chin. *fōy-huay*; später *garudai gerudei*) Phönix, chin. 鳳凰 *fōy-huay*.

*funlu* (Cs, 14, 32, Flcs, 5, 19 und Hs, 12, 21, das chin. 俸祿 *fōy-lu*; später Neub. *fulun* Cwc, 4, 32) Lohn, Gehalt.

*funnemi* (Cs, 14, 32. Lehnw. vom chin. 封 *fōy*) zu einem Amt befördern, bezeichnen, beileihen.

*funse* (Flcs, 4, 26, das chin. 粉子 *fön-gy*) Nudeln, feines Mehl.

*funsen orxo* (Cs, 14, 33 und Twc, 4, 49, das chin. *pōy-cao*; später *fušeseku orxo*) Artemisia, chin. 蓬草 *pōy-cao*.

*funtoo* (Flcs, 3, 7, das chin. 封套 *fōy-tao*; gewöhnlich *fempi*) Briefcouvert.

*furčan* (Cwc, Beil. 4, 4, Neub. von *fulgjan* [dan] rot und *kürčan* Kranich)

kleiner Kranich mit rotem Schnabel, chin. 丹歌 *dan-gö*.

*furfu* (Cwc, Beil. 4, 34, das chin. 狒狒 *fu-fu*) eine Art Affe, eher ein fabelhaftes Tier.

*furgisu* (Cwc, 27, 23. Wahrscheinlich eine Neub. von *furgin* scharf, beißend, und dem Suffix *su*) Ingwer.

*furxun šecike* (Cwc, Beil. 4, 23, Neub. vom chin. *fu* und dem mandsch. *indašün šecike*) Wiedehopf, chin. 鴉鴉 *pi-fu*.

*furšün šecike* (Cwc, Beil. 4, 23, Neub. vom chin. *fu* und dem mandsch. *indašün šecike*) Wiedehopf, chin. 服鷓 *fu-fu* (westlich von Schan-hai-kuan).

*furitan* (Cwc, Beil. 4, 8, Neub. von *furimbi* untertauchen und *kütan* Pelikan) Taucher, Pelikan, chin. 洿澤 *wu-zö*.

*furitu njexe* (Cwc, Beil. 4, 17, Neub. von *furimbi* untertauchen und dem Suffix *tu*) eine Art Ente, Taucherente, chin. 鴨鴨 *diao ja*.

*fursunğa njexe* (Cwc, Beil. 4, 15, Neub. von *fursun* Zuwachs und dem Suffix *nğa*) eine Art wilde Ente, chin. 冠鳧 *guan-fu*.


*fusa* (Cwc, 19, 3, früher *pusa*, das chin. 菩薩 *pu-sa*) Bôdhisatva.


*fusuri ilxa* (Cwc, 29, 41, Neub. vom chin. *fu-šuy* mit dem mandsch. Suffix *ri*) eine Pflanze, Hibiscus mutabilis, chin. 芙蓉 *fu-šuy*.


*fusutu* (Cwc, 4, 55, Neub. von *fusumbi* spritzen und dem Suffix *tu*) Name eines fabelhaften Tieres, das Wasser spritzt, wovon Pferde erblinden, chin. 馬見愁 *ma-ziem-šou*.


*fušaxū* (Cwc, Beil. 4, 11, Neub. vom chin. *fu* und dem mandsch. *šuxaxū* Eule) eine Art Eule, chin. 服鳥 *fu-niao*. Vgl. *jabšaxū*, *tušaxū*.


*fušarčan* (Cwc, Beil. 4, 4, Neub. von *fulgjan* rot, *šanjan* weiß und *kürčan* Kranich) rotweißer Kranich, chin. 赤類 *ši-gia*

 *fušarġan* (Cwc, Beil. 4, 31, Neub. von *fulġjan* [*huŋ*] rot und *sišarġan* Hänfling) rötlicher Hänfling, chin. 紅麻鷄 *huŋ-ma-liao*.


 *fuwen* (Cwc, 22, 15, Neub. statt *fun* 1.) ein Zehntel eines Zolls.


 *fuzin* (Cs, 14, 27, das chin. 夫人 *fu-šön*, \**šin*) Kaiserin, Mutter des Kaisers.


 *fužjaj* (Cs, 14, 27 und Twc, 1, 31, das chin. 副將 *fu-žian*; später Neub. *aisilame kada-lara da*) Oberst.


 *fužurun* (Cwc, 7, 21, Neub. vom chin. *fu* und dem mandsch. *žuru* Paar, statt *fu* 2.) Ode, Lobgedicht, das aus parallelen (*žuru*) Ausdrücken besteht, chin. 賦 *fu*.


## G


 *ganse* (Twc, 3, 57, das chin. 柑子 *gan-zy*) eine Art Pomeranze, *Citrus nobilis*.


 *gay* (Flcs, 6, 12, das chin. 鋼 *gay*; schon Twc, 6, 16 und Hs, 11, 27 *gan*) Stahl.


 *ganġa ložo* (Flcs, 6, 10) Stahlschwert, chin. 鋼刀 *gan-dao*.


 *gaojo* (Flcs, 5, 34 und Twc, 3, 34, auch *gao-joo*, vom chin. 膏藥 *gao-jao*) Pflaster.

 *gaomin* (Flcs, 2, 35 und Hs, 11, 27, das chin. 誥命 *gao-min*; später Neub. *ulxibure funnexen* Cwc, 3, 12) kaiserliches Ehrendiplom für verdiente Beamten.


 *gaosy* (Cs, 13, 41, auch *gaoši*, das chin. 告示 *gao-ši*; später Neub. *ulxibume-selgjere bitxe*) Bekanntmachung, Proklamation.


 *gaozy* (das chin. 膏子 *gao-zy*) Salbe, Pomade.


 *ge* 1. (Cs, 12, 26 das chin. 哥 *gö*) älterer Bruder des Mannes, Schwager. 2. (Twc, 4, 27, das chin. 革 *gö*, später *sukü*) Ton der Trommel (Leder), einer von den acht musikalischen Tönen, *žakün mudan*.


 *geferi ilxa* (Cwc, Beil. 3, 28, Neub. von *gečemberi* frieren und dem Suffix *ri*) Name einer Blume, die


noch während der Herbstfröste blüht, chin. 九花樹花 *giu-hua-šu-hua*.


 *gedaču* (Cs, 12, 28, auch *gedačeo*, das chin. 紆組細 *gö-da-tou*) unebenes Seidenzeug.


 *geferi ilxa* (Cwc, Beil. 3, 30, Neub. von *gefexe* [*die*] Schmetterling und dem Suffix *ri*) Name einer Blume, chin. 簇蝶花 *cu-die-hua*.


 *gejembi* (schon Cs, 12, 31. Vielleicht das chin. 刻 *kö, kei*) gravieren, einschneiden.


 *genggen* (Cwc, 7, 28, neugebildete Variante des *ganġan* stark) schwach, weich, mild.


 *geo* (schon dschurdsch. 騾, Cs, 12, 35. Wahrscheinlich ein Lehnw. vom chin. *kö, kuo*) Stute.


 *geodexen gasxa* (Cwc, Beil. 4, 14, Neub. von *geoden* Betrug und dem Suffix *xen*) eine Art Fasan, chin. 義媒 *i-mei*.


 *geošen* (Hs, 10, 24, das chin. 狗心 *gou-sin*) Name eines Fisches mit Hundezähnen, Hecht?


 *geošeri* (Cwc, Beil. 4, 52, Neub. von *geošen* und dem Suffix *ri*) Name eines Tieres, Biber, chin. 般第狗 *ban-di-gou*.

 *gerduŋ* (Cwc, Beil. 4, 45, Neub. vom chin. *ge* und dem mandsch. *durduŋ*) Name eines fabelhaften Tieres, chin. 耩子 *gou (geo)-žy*.


 *gerguwenge čoko* (Cwc, Beil. 4, 13, Neub. von *gerembi* [*lian*] hell werden und *guwembi* singen) Name eines Vogels, der morgens früh singt, chin. 趕亮噪 *gan-lian-sao*.

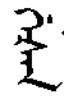
 *geritu* (Cwc, Beil. 4, 47, Neub. von *geri* Epidemie und dem Suffix *tu*) Name eines fabelhaften Tieres, das überall Unglück bringt, chin. 蜚 *fei*.


 *gerudei* (eine Variante von *garudai*, eine andere Variante *garunġa*) Weibchen eines Phönix, chin. 凰 *huan*. Vgl. *bjangidei*, *fulgidei*, *ildedei*, *nanġidei*, *tugidei*, *žunġidei*, *funžurwan*.

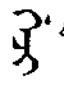
 *gese* (schon dschurdsch. *gösö*, Goldi und Oltscha *gösö*, Fm. 1, 8. Wahr-


scheinlich ein altes Lehnwort vom chin. 各自 ähnlich, gleichwie.


 *gesunge moo* (Cwc, Beil. 3, 25, Neub. von *gesuxe* erwachte und dem Suffix *ŋge*) Name eines fabelhaften Baumes, dessen Wurzel Tote wieder beleben kann, chin. 返魂木 *fan-hun-mu*.

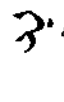
 *gesan* (Flcs, 4, 19, das chin. 榻扇 *gō-šan*) Regal, Gitter.

 *getexuri* *tecike* (Cwc, Beil. 4, 33, Neub. von *getexun* [*siŋ*] wach und dem Suffix *ri*) Sperling, chin. 五更醒 *wu-ŋiŋ-siŋ*.

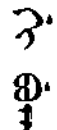
 *gezi* (Flcs, 6, 30, das chin. 夾子 *zia* [*gia*]-*zy*) Sprengel, Falle.


 *gezixesembi* (Cwc, 13, 25, *geŋexesembi* Cs, 12, 30, Lehnw. vom chin. *gō-ŋi*) unter der Achsel kitzeln, chin. 格支 und 脇肢 *gō-ŋi*.


 *geŋun* (Cwc, 9, 29, Neub. vom chin. 戈 *gō* und dem mandsch. *ŋaŋun* Waffe) Lanze. Vgl. *giŋun*.


 *gi* 1. (Twc, 4, 10, das chin. 記 *gi*, *gi*) Denkschrift, Bericht.

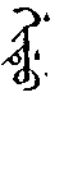
2. (das chin. 戟 *gi*, *gi*) Lanze. Vgl. *gi*, *gida*, *giŋun*.


 *gi-buŋū* (Hs, 11, 4, das chin. 麩 *gi* [*gi*]) das kleine Moschustier.

 *gibaŋan* (Cwc, 18, 12, Lehnw. vom chin. 關疤 *gō-ba*) Schorf, etwas Abgetrocknetes.

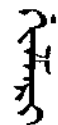
 *giban* (Cs, 13, 5 und Flcs, 5, 13, das chin. 隔背 *gō-bei* oder 擱薄 *gō-bu*) Flicklappen für Schuhsohlen. Davon *gibalambi* Schuhe flicken.

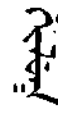
 *gida* (schon dschurdsch. *gi-da*, Fm. 10, 1, Goldi *gida*, mong. *ŋida*, türk. *ŋyda*. Vielleicht ein altes Lehnw. vom chin. 戛 *zia*, *gia*, \**giat*) Lanze, Speer. Davon *gidalambi* mit dem Speer werfen.

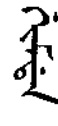
 *gidu usiŋa* (Cwc, 1, 7, das chin. 計都星 *gi* [*gi*]-*du-siŋ*, dieses vom sskr. *kitu*) Name eines Sternbildes.


 *gixintu lorin* (Cwc, 31, 31, Neub. vom chin. *gü-hü* und dem mandsch. Suffix *tu*) Maultier, Mischling


einer Stute mit einem Esel, chin. 駉驢 *gü-sü*, *gü-hü*. Vgl. *tomotu*, *ŋemetu*.

 *gilmari ilza* (Cwc, Beil. 3, 31, Neub. von *gilmarŋambi* glänzen) Name einer Blume mit goldgelben Blüten, chin. 旱金花 *han-ŋin-hua*.

 *giluk* (Cwc, 31, 31, Neub. vom chin. 驥 *gi* [*gi*] und dem mandsch.-mong. *kuluk* schönes Pferd) gutes tüchtiges Pferd.


 *gimda* (Cwc, 1, 7, Neub. vom chin. *giō* und dem mandsch. *nimada* [*ŋiao*] Drache) Name eines Sternbildes, chin. 角木蛟 *ŋiō* [*giō*]-*mu-ŋiao*.

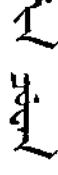
 *gimšu* (Cwc, 30, 26, Neub. vom chin. *giai* und dem mandsch. *mušu* Wachtel) Wachtelmännchen, chin. 皆 *zie* (*giai*). Vgl. *mušu*.


 *gin* 1. (schon dschurdsch. *gin*, Cs, 13, 11. Das chin. 斤 *gin* [*gin*]; später Neub. *gingen* Cwc, 22, 15) Pfund, 16 Unzen (*lian*).

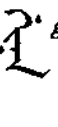
2. (Twc, 4, 26, das chin. 金 *zin* [*gin*]; später *aisin* Cwc, 7, 5) Ton des Me-


talls, der eine von acht musikalischen Tönen.

 *gin cjan gi* (Hs, 11, 9, das chin. 金錢雞 *zin-cien-gi*, *gin-cian-gi*); später Neub. *ziŋana ũoko*) Phasianus torquatus.

 *gin luwan ljan xoošan* (Flcs, 5, 49, das chin. 荆川連 *zin* [*gin*]-*luan-lien*; später Neub. *čuseri xoošan*) ein dickes Bambuspapier.

 *gin gi* (Hs, 11, 9, *ginzi* Twc, 4, 30, das chin. 錦雞 *zin-gi*, *gin-gi*; später Neub. *ŋungiri ũoko* Cwc, 30, 12) goldgelber Fasan.

 *gina* (Cs, 13, 5 und Flcs, 5, 39. Vielleicht ein Lehnw. vom chin. *gin* und dem mandsch. Suffix *a*) Blattgold, chin. 張金 *ŋaŋ-zin* (*gin*).

 *gincixjari taiŋa* (Cwc, Beil. 4, 59, Neub. von *gincixjan* glänzend und dem Suffix *ri*) eine Art Jagdhund mit glänzendem Haar, chin. 休毫 *siu-hao*.

- ᠭᠢᠨᠴᠢᠷᠢᠮᠣᠣ** *ginciri moo* (Cwc, Beil. 3, 22, Neub. von *gincixjan* glänzend und dem Suffix *ri*)  
**ᠭᠢᠨᠴᠢᠰᠢᠵᠠᠨ** Name eines Baumes, chin. 莎木 *suo-mu*.  
**ᠭᠢᠨᠴᠢᠰᠢᠵᠠᠨ** *gincitu moo* (Cwc, Beil. 3, 36, Neub. von *gincixjan* glänzend und dem Suffix *tu*)  
**ᠭᠢᠨᠴᠢᠰᠢᠵᠠᠨ** eine Art Palme, *Caryota ochlandra*, chin. 桃榔木 *guan-lay-mu*.  
**ᠭᠢᠨᠵᠢᠷᠬᠠ** *ginderxen* (Cwc, Beil. 4, 27, Neub. vom chin. 鷺 *zi, gi* und dem mandschur. *wenderxen* Lerche) Feldlerche. Vgl. *wenderxen*.  
**ᠭᠢᠨᠲᠠᠯᠠ** *gintala* (Cs, 13, 11 und Twc, 3, 55. Eine ältere Neub. vom chin. *gin* und dem mandsch. *fuktala* Wasserkastanie) Pastinake, chin. 芹菜 *zin (gin)-cai*.  
**ᠭᠢᠨᠲᠣᠬᠤ** *gintoḥo* (Cwc, 22, 12, Neub. vom chin. *gin* [1.] und *ḥontoḥo* Hälfte) ein Gewicht von 24 Unzen (*lian*), anderthalb Pfund, chin. 鎰 *i*.  
**ᠭᠢᠨᠵᠢ** *gingzi* (Twc, 4, 30). S. *gingi*.  
**ᠭᠢᠨ** *giy* 1. (Cs, 13, 12, das chin. 更 *ziy, giy*) Nachtwache. 2. (schon dschurdsch

*giy*, Cs, 13, 12, das chin. 京 *ziy, giy*; später Neub. *gemun* [von *gemu* = 都] schon Hs, 10, 20) Hauptstadt, Residenz.

3. (Cs, 13, 49 und Hs, 9, 9, das chin. 經 *ziy, giy*; später *nomun*) ein kanonisches Buch. Vgl. *ziy* 2.

**ᠭᠢᠨᠭᠢᠨ** *gingen* (Cwc, 22, 15) s. *gin* 1.

**ᠭᠢᠨᠭᠤᠰᠡ** *ginguxe* (Cw, Beil. 4, 18, Neub. vom chin. *gan* und dem mandsch. *jeḡ-guxe* Papagei) eine Art Papagei, chin. 乾翠 *gan. cö*.

**ᠭᠢᠨᠭᠤᠨ** *gingun* (Cs, 13, 12, das chin. 敬恭 *ziy [giy]-gun*) Ehre, Verehrung. Davon *gingulembi* (Cs, 13, 13) achten, ehren.

**ᠭᠢᠨᠯᠢ** *ginli* (Fles, 1, 43 und Twc, 1, 39, das chin. 經歷 *ziy [giy]-li*; später Neub. *baita de dara ḡafan* Cwc, 4, 9 und *baitai icixjasi* Cwc, 4, 27) Verwalter, Sekretär.

**ᠭᠢᠨᠨᠡᠮᠪᠢ** *ginnembi* (Cs, 13, 12. Vom chin. *gin* 1.) wägen.

**ᠭᠢᠨᠨᠡᠮᠪᠢ** *ginnexen* (Cwc, 22, 12, Neub. vom *ginnembi*) ein Pikul, ein Gewicht von 120 *gin*, chin. 石 *dan*.

**ᠭᠢᠨᠵᠠᠮᠪᠢ** *giöxambi* (Cs, 13, 13, Lehnwort vom chin. 叫化 *ziao [giao]-hua*) betteln.

**ᠭᠢᠨᠢ** *gioi* (Twc, 1, 8, das chin. 菊 *gü, gü*; später Neub. *boziri ilxa* Cw, 29, 45) Aster, *Chrysanthemum indicum*.

**ᠭᠢᠨᠢᠵᠢᠨ** *gioi zin* (Cs, 13, 13, Fles, 5, 19 und Twc, 1, 44, das chin. 舉人 *zü-ḥön, gü-zin*; später Neub. *tukjesi* Cwc, 4, 24) zweiter literarischer Grad. Vgl. *dosikasi, zin-ḥi*.

**ᠭᠢᠨᠢᠵᠢᠨ** *gioinge ḡuxūdai* (das chin. 船 *gün [gün] ḡuan*) eine Art Kriegsschiff.

**ᠭᠢᠨᠢᠵᠢᠨ** *gioise* (Twc, 3, 57 das chin. 橘子 *zü [gü]-zy*; später Neub. *ḡofoḡori* Cwc, 28, 36) eine Art von kleinen süßen Apfelsinen.

**ᠭᠢᠨᠠᠰᠠ** *giowansa* (Hs, 11, 10, auch *giowanse* und *gioise* Cs, 13, 13, das chin. 絹子 *züan [güan]-zy*, schon dschurdsch. *güan-zy*; spä-

ter *ḡeeri*) eine Art Seidenzeug.

**ᠭᠢᠨᠠᠰᠠ** *giowanse* (Twc, 1, 44, das chin. 卷子 *züan [güan]-zy*) ein Dokument.

**ᠭᠢᠨᠠᠰᠠ** *giowei ḡasxa* (Twc, 17, das chin. 鷓 *züe, güe*) Name eines Vogels, *Lanius major*.

**ᠭᠢᠨᠠᠰᠠ** *giraku* (Cwc, Beil. 4, 58, Neub. von *girangi* Knochen und *aku* nicht, ohne) Name eines fabelhaften Tieres ohne Knochen, chin. 猾 *hua*.

**ᠭᠢᠨᠠᠰᠠ** *girdu ḡecike* (Cwc, Beil. 4, 33, Neub. vom chin. *gi* und dem mandsch. *derdu* Name eines Vogels) ein anderer Name des *derdu*, chin. 吉吊 *zi (gi)-diao*.

**ᠭᠢᠨᠠᠰᠠ** *girxa* (Cwc, 1, 7, Neub. vom chin. *gi* und dem mandsch. *jarxa [bao]* Leopard) Name eines Sternbildes, chin. 箕水豹 *zi (gi)-sui-bao*.

**ᠭᠢᠨᠠᠰᠠ** *giri ḡecike* (Cwc, Beil. 4, 19, Neub. vom chin. *gie-liao* nach dem Vorbilde der mandsch. *cingiri, kingiri*) schwarzer

- Star, chin. 結縷鳥 *gie* (*gie*)-*liao-niao*.
- girudai* (Cwc, Beil. 4, 3, Neub. vom chin. *giao* [statt des richtigen *giao*] und dem *garudai* Phönix) eine Art Phönix, chin. 焦明 *giao-miŋ*. Vgl. *gerudei*.
- gise* (Cs, 13, 5, das chin. 妓子 *gi[gi]-zy* in der Mandchurei) Lustdirne.
- gisun* (schon Fm. 9, 15, aber nicht dschurdsch.) Wahrscheinlich ein Lehnw. vom chin. 句子 *gü[gü]-zy* Rede, Sprache, Satz, Ausdruck, Wort. Davon *gisurembi* sprechen.
- gitušan* (Neub. s. *jatuxa*).
- gituku* (Cwc, Beil. 4, 14, Neub. nach dem chin. *gi-tou-hua*) graues Feldhuhn, chin. 雞頭滑 *gi(gi)-tou-hua* (in Ssutsch'uan).
- giŋun* (Cwph, 7, 43, Neub. vom chin. *gi* und dem mandsch. *xaŋun* Waffe) Lanze, chin. 方天戟 *faŋ-tien-gi(gi)*. Vgl. *gi* 2, *gida*, *geŋun*, *gi*.
- gja sjan leke* (Cwc, 4, 36, das chin. *giacien*; später Neub. *doinge leke* von *do* Füllung Cwc, 27, 33) kleine mit Brustbeeren (*soro*) gefüllte Bröte, chin. 夾餡扁條 *gia(gia)-cien-pientiao*.
- gjaban* (Cs, 13, 8, das chin. 夾板 *gia[gi]-ban*) Schraubstock, Presse. Davon *gjabalambi* pressen, quetschen.
- gjaṅṅā* *čecike* (Cwc, Beil. 4, 30, Neub. von *gjaṅṅin* [*jiŋ*] Falke und *darṅa* [*giao*] Beutelmeise) eine Art Beutelmeise, chin. 鵲鷹 *giao-jiŋ*. Vgl. *girṅa*, *darṅa*.
- gjai* (Cs, 13, 9, das chin. 街 *gie*, *gai*, auch Goldi und Oltscha *gja*) Straße, Markt, Stadt.
- gjai juwan* (Twc, 1, 44, das chinesische 解元 *gie(giai)-jüan*; später Neub. *boŋgo tukjesi* Cwc, 4, 24) erster Magister, *gioi žin*
- gjaktu čecike* (Cwc, Beil. 4, 33, Neub. vom chin. *gia-gö* und dem mandsch. *engetu* Name eines Vogels) Na-

me eines Vogels, der dem *engetu* ähnlich ist, chin. 架格鳥 *gia(gia)-gö-niao*.

*gjalambi* (schon Fm. 12, 8. Lehnw. vom chin. 間 *zien*, *gian*) absperren, abschneiden, dazwischen sein. Davon *gjalan* (statt *gjan* 1) Zwischenraum, Abteilung des Hauses.

*gjalın gāxa* (Cwc, Beil. 4, 21, Neub. vom chin. *gia* und dem mandsch. *čulin gāxa* eine Art Rabe) weißbäuchige Krähe, chin. 賈鴉 *gia(gia)-ja*. Vgl. *gūlin*.

*gjan* 1. (Cs, 12, 7 und Hs, 11, 8, das chin. 間 *zien*, *gian*; später Neub. *gjalan*) Abteilung eines Gebäudes, Zwischenraum. 2. (Hs, 1, 25, das chin. 件 *zien*, *gian*) Teil, Abschnitt, Artikel.

*gjan gjan* 1. (schon Fm. 5, 4, das chin. *gian-gian*; später *gjan fjan*) nach der Reihe, nach der Ordnung, chin. 件件 *zien-zien*, *gian-gian*.

*gjan enduri* (Flcs, 6, 38, das chin. *gian*; später Neub. *aliṅxantu enduri*

Cwc, Beil. 2, 2) 遶 *zien*, *gian*, der erste von den 12 Kalendergeistern (*gjan, ču, man, piŋ, diŋ, ži, po, wei, čeŋ, šeo, kai, bi*).

*gjan gjoo* (Cs, 13, 7 das chin. 檢校 *zien-ziao*, *gian-giao*; später Neub. *baičasi* Cwc, 4, 27) Polizeiinspektor der Provinzialverwaltung.

*gjan too* (Flcs, 1, 38, das chin. 檢討 *zien[gian]-tao*; später Neub. *kimcime baičakū*) Korrektor der Akademie (Han-lin).

*gjanču* (Flcs, 5, 36, *gjančeo* Xs, 11, 7, *gjanču* Twc, 3, 48, das chin. 繭紬 *zien-čou*, *gian-čeo*; später Neub. *bjooča suri* Cwc, 23, 17) grobes Seidenzeug.

*gjanču* (Flcs, 1, 44, das chin. 監督 *zien[gian]-du*; später Neub. *tuwame kačalara xaŋan* Cwc, 4, 22) Intendant, Aufseher.

*gjansi* (Cs, 13, 7 und Flcs, 3, 43, das chin. 奸細 *zien[gian]-si*; später Neub. *gūldusi*) Spion, Schleicher.



**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gjantu* (Cwc, 9, 30, Neub. vom chin. *gian* und mandschur. Suffix *tu*) eiserne Stange, Kriegswaffe, chin. 鋼 *zien, gian*.

**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gjan* 1. (Cs, 13, 9, Flcs, 6, 33, Hs, 2, 4, das chin. 江 *zian, gian*; später *ula*) Fluß.

2. (Twc, 3, 55, Hs, 11, 7, das chin. 薑 *zian, gian*; später Neub. *furgisu* Cwc, 27, 23) Ingwer.

**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gjandu* (Cs, 12, 11 und Twc, 3, 53, das chinesische 豇豆 *zian [gian]-dou*) türkische Bohnen, Stangenbohnen.

**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gjanguxe* (Cwc, 4, 18, Neub. vom chin. *gi* und dem mandsch. *jenguxe* Papagei) schwarzer Star, chin. 鵓 *zi-zü, gi-gü*.

**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gjanambi* (schon Fm. 7, 6, Lehnw. vom chin. 講 *zian, gian*) erklären, erörtern.

**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gjapi* (Flcs, 5, 45, das chin. 夾皮 *zia [gia]-pi*) Eisenspäne, Eisensplitter. Davon *gjapinambi* splintern.

**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gjapi sobin* (Cwc, 4, 35, das chin. 夾皮燒餅 *gia-pi šao-biŋ*) blättrige Fladen.

**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gjarḡa* (Cwc, Beil. 4, 58, Neub. von *gjar-gir* Geschrei junger Tiere) Name eines Tierchens, chin. 蝦蛤 *sia [hia]-gö*.

**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gjase* (Cs, 13, 8, das chin. 架子 *zia [gia]-zy*) Gestell, Regal.

**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gjaḡan* 1. (Twc, 4, 2, das chin. 夾剪 *zia [gia]-zien*) große Schere.

2. (Hs, 10, 6, das chin. 家將 *zia [gia]-zian*) Leibwache eines Fürsten.

**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gjobgja alin* (Cwc, Beil. 1, 9, chin. 車駕山 *zü [gü]-zia [gia]-šan*) Name eines Berges im Kreise Haitsh'eng. Vgl. *piy-pi, taywan*.

**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gjomo* (Cwc, 7, 5, Neub. vom chin. *gio* und dem mandsch. *moo* Holz) der Ton des Holzes, der dritte von den fünf musikalischen Tönen, chin. 角 *zue, gio*.

**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gjoo* 1. (Cs, 13, 10, Twc, 4, 43 und Hs, 11, 7, das chin. 蛟 *ziao, giao*; später Neub. *nimada*, von *nimaša* Fisch und *da* Fürst, Cwc, 32, 22) Meerdrache.

2. (Flcs, 4, 36, das chin. 椒 *ziao, giao*) Pfeffer. Vgl. *xi gjoo, xiwa gjoo*.

3. Nach Gabelentz auch = *kjoo* 1.

**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gjoo luŋ* (Cs, 13, 10, das chin. 蛟龍 *ziao [giao]-luŋ*) Meerdrache, s. *gjoo* 1.

**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gjoočan* (Cs, 13, 10, das chin. 孝場 *ziao [giao]-čan*) Exerzierplatz.

**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gjose* 1. (Flcs, 4, 26, Twc, 4, 42 und Hs, 11, 7, das chin. 餃子 *ziao [giao]-zy*) Hirsemehlpastete mit Erbsenfüllung.

2. (Cs, 13, 13) eine Art Seidenzeug statt *giowansa*.

**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gjün* 1. (Hs, 11, 7, das chin. 鈞 *zün, gün*; später Neub. *nemegin*) ein Gewicht von 30 Pfund (*gin*).

2. (Cwc, 3, 115, das chin. 郡 *zün, gün*) Gebiet, Distrikt.

**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gjün wan* (Twc, 1, 37, das chin. 郡王 *zün [gün]-wan*) Prinz, Fürst zweiten Ranges.

**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gogin* (Cs, 13, 13, auch *googin* Cs, 13, 14, das chin. 光棍 *guan-gun*) alter Junggeselle. Vgl. *guwangun*

**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gu* 1. (Schon Fm. 5, 32; dschurdsch. *g[u-w]un*. Altes Lehnw. vom chin. 玉 *jü, \*yuk*) Jadestein, Nephrit.

2. (Cs, 13, 28, das chin. 姑 *gu*) Schwester des Vaters.

**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gu orxo* (das chin. 菇蒂 *gu-di*) Name einer giftigen Wasserpflanze.


**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gu tuŋ bočo* (Flcs, 5, 46, das chin. 古銅色 *gu-tuŋ-sai*; später *kuren* Cwc, 23, 32) Farbe alter Bronze.


**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gu žuŋ* (Flcs, 5, 36, Twc 3, 48 und Hs, 11, 21, das chin. 拈絨 *gu-žuŋ*; später Neub. *narxün funjesun* Cwc, 23, 21) feiner Kamelot.


**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *guteŋ* (Cwc, Beil. 3, 4, Neub. vom *gu* 1. und dem chin. 瑄 *šöŋ*) Name eines Edelsteins, dessen fabelhafte Schönheit gerühmt wird. Vgl. *gufan, gugan, gugio, gugioi, gugen, guxan, guxe, guioi, gujoo, gukio, gukioŋ, gukun, gulan, gulin gumen, gusio, gusui*.


**ᡤᡠᡳᡳᡳᡳ** *gufan* (Cwc, Beil. 3, 4, Neub. vom *gu* 1. und dem chin. 璠 *fan*) guter


Nephrit, ein anderer Name des *guioi*. Vgl. *guleŋ*.


 *gufu* (Cs, 13, 30, das chin. 姑夫 *gu-fu*) Oheim.


 *gugan* (Neub. von *gu* 1. und dem chin. 玕 *gan*) Name eines schönen Steines, der schon im *Schi-king* erwähnt wird. Vgl. *guleŋ*.


 *gugio* (Neub. von *gu* 1. und dem chin. 玖 *giu*, *giu*) dunkler Quarz. Vgl. *guleŋ*.

 *gugioi* (Neub. von *gu* 1. und dem chin. 珺 *giü*, *giü*) Steinverzierung des Gürtels. Vgl. *guleŋ*.


 *gugui* (Neub. von *gu* 1. und dem chin. 瑰 *gui*) eine Art Jaspis. Vgl. *guleŋ*.


 *gugun* *gasāa* (Cwc. 30, 22, das chin. 國公鳥 *guo-guŋ-niae*) Name eines Vogels.


 *guxan* (Cwc, Beil. 3, 4, Neub. von *gu* 1. und dem chin. 珩 *han*) ein anderer Name des *guleŋ*.


 *guxe* (Cwc, 22, 52, Neub. von *gu* 1. und *wexe* Stein) nachgemachter Jaspis, chin. 硝子石 *siao-zy-si* (wörtl. Salpeterstein),


von dem man Ringe macht.


 *guxeren* *ilxa* (Cwc, Beil. 3, 37, Neub. von *guxe* und *muxeren* [*huan*] Ring) Name einer Blume mit ringförmigen Blüten, chin. 囊環花 *nay-huan-hua*.


 *guxütun* (Cwc, Beil. 1, 16, Neub. von *gu* 1, dem chin. *hu* und mandsch. *tetun* Gefäß) altes Opfergefäß für Reis, chin. 瑚 *hu*. Vgl. *guleŋ* und *guljutun*.


 *gui* 1. (Twc, 4, 43 und Hs, 11, 22, das chin. 龜 *gui*) Schildkröte.  
2. (das chin. 圭 *gui*) eine Art Zepter.


 *gui ilga* (Twc, 4, 49, das chin. 桂花 *gui-hua*) Name einer wohlriechenden Blume, *Osmanthus fragrans*.


 *guifei* (Cwc, 3, 6, früher *gui fei* Hs, 11, 22, das chin. 貴妃 *gui-fei*) die dritte Frau des Kaisers.


 *guioi*, ausgespr. *gujui* (Cwc, Beil. 3, 4, Neub. von *gu* 1. und dem chin. 璵 *jü*) guter Nephrit. Vgl. *guleŋ*.


 *guini* (Cwc, 1, 9, Neub. vom chin. *gui* und dem mandsch. *xonin* [*jan*] Schaf) Name eines Sternbildes, chin. 鬼金羊 *gui-zin-jan*.


 *guise* (Cs, 13, 31, das chin. 櫃子 *gui-zy*) Schrank, Kasten.


 *gujoo* (Cwc, Beil. 3, 4, Neub. von *gu* 1. und dem chin. 瑤 *jao*) grüner Jaspis. Vgl. *joo* 2. *guleŋ*.


 *guki moo* (Cwc, Beil. 3, 25, Neub. *gu* 1. und dem chin. *ki*) Name eines Baumes, der mit Körnern wie mit Perlen bedeckt ist, chin. 琪樹 *ci(ki)-šu*.


 *gukio* (Neub. von *gu* 1. und dem chin. 球 *ciu* [*kiu*]) schöner Jaspis. Vgl. *guleŋ*.


 *gukion* (Cwc, Beil. 3, 4, Neub. von *gu* 1. und dem chin. 瓊 *ciun* [*kiun*]) guter, etwas rötlicher Nephrit. Vgl. *guleŋ*.


 *gukun* (Neub. von *gu* 1. und dem chin. 琨 *kun*) Name eines Edelsteins, der schon in *Schu-king* erwähnt wird. Vgl. *guleŋ*.


 *gulan* (Neub. von *gu* 1. und dem chin. 琅 *lan*) Name eines Edelsteins. Vgl. *guleŋ*.


 *gulin* (Neub. von *gu* 1. und dem chin. 琳 *lin*) roter Nephrit. Vgl. *guleŋ*.

 *gulin* *teike* (Cwc, 4, 25, Eine neugebildete Variante des *gulin*) Pirol, Sympathievogel, chin. 麗黃 *li-huang*. Vgl. *gulin*.

 *guljatun* (Cwc, Beil. 1, 16, Neub. von *gu* 1., dem chin. 璽 *lien*, *lian* und dem mandsch. *tetun* Gefäß) altes Opfergefäß für Getreide. Vgl. *guxütun*.

 *gumen* (Neub. von *gu* 1. und dem chin. 璚 *mön*) roter Nephrit, der schon im *Schi-king* erwähnt wird. Vgl. *guleŋ*.

 *gun* (Hs, 11, 22, das chin. *gun*) eine kaiserliche Opferkleidung mit eingewebten Drachen, chin. 袞龍裳 *gun-luŋ-ſaŋ*.

 *guŋ* 1. (schon dschurdsch. *gun*; das chin. 公 *gun*) ein chinesischer Titel, Fürst, Graf.

2. (schon dschurdsch. *gun*; das chin. 宮 *gun* später Neub. *gurun* Cwc 20, 1) Palast, kaiser-

liches Gemach, Tempel.  
3. (Twc, 4, 26, das chin. 宮 *gun*; später Neub. *gunxun* Cwc, 7, 5) der erste musikalische Ton.  
4. (Cs, 13, 32, das chin. 功 *gun*; später *gunge*) Verdienst.  
5. (Hs, 13, 22, das chin. 礦 *gun*; später *nemu* [Neub. ?] Cwc, 2, 36) Bergwerk.  
6. (das chin. 弓 *gun*, gewöhnlich *beri*) Bogen.  
7. (das chin. 工 *gun*) Arbeit, Arbeiter, Handwerker.

*gun biy looxa* (Cs, 13, 33 und Twc, 3, 5 das chin. 弓兵 *gun-biy*; später Neub. *beri asaxa žute-lere looxa*).

*gun šey* (Twc, 1, 44, das chin. 貢生 *gun-šöy*; später Neub. *suilgasi* Cwc, 4, 24) der erste Hsiuts'ai.

*gunčeo* (Hs, 11, 22, *gunču* Flcs, 5, 36, und Twc, 3, 48, *gunčun* Hs, 11, 22, das chinesische 宮細 *gunčou* [čeo] eine Art geringes Seidenzeug.

*gunge* (schon Fm. 2, 12, das chin. 功 *gun*) Verdienst, Werk, Amt. Vgl. *gun* 4.

*gunxun* *čecike* (Cwc, Beil. 4, 23, Neub. von *gunxun* Federbusch und *indaxun* *čecike* Wiedehopf) Wiedehopf, chin. 戴鷲 *dai-šön*.

*gunxun* *čoko* (Cwc, Beil. 4, 62, Neub. von *gunxun* und dem Suffix *n*) schopfiges Huhn, chin. 角鷄 *žiao-zi*.

*gunxun* (Cwc, 7, 5, Neub. vom chin. *gun* und dem mandsch. *boičon* Erde, statt des älteren *gun*. S. *gun* 3) Ton der Erde, der erste musikalische Ton, chin. 宮 *gun*.

*gunmin* (Cwph. 8, 13, das chin. 公明 *gun-min*) aufrichtig, bieder, recht.

*gunnemb* 1. (Cs, 13, 33, das chin. 供 *gun*) versorgen, verpflegen.  
2. (Cs, 13, 33, das chin. 恭 *gun*) verehren, achten.

*gunši* (Twc, 1, 38, das chin. 供事 *gun-ši*; später Neub. *baita de afaxa xafan* Cwc, 4, 22) Sekretär.

*gunju* (Twc, 1, 37, das chin. 公主 *gun-ju*) Prinzessin.

*gupai* (Cs, 13, 28, Flcs, 3, 21 und Twc, 4, 28, das chin. 骨牌 *gu-pai*; später Neub. *girangi susukü*) Spielwürfel.

*gurgutu* (Cwc, 20, 6, Neub. von *gurgu* [šou] Tier und dem chin. 頭 *tu* Kopf, das phonetisch an das mandsch. Suffix *tu* erinnert) Tierköpfe auf den Dächern der Häuser, chin. 獸頭 *šou-tou*.

*gurlun* *güwara* (Cwc, Beil. 4, 10, Neub. vom chin. *gu-lu* und dem mandsch. Suffix *n*) großer Uhu, 鼓機鷹 *gu-lu-jiy*.

*gurun* (schon Fm. 9, 8, auch dschurdsch. *guolun*. Wahrscheinlich ein altes Lehnw. vom chin. 國 *guo* und dem mandschur. Suffix *run*. Vgl. jedoch Goldi *gurun* das Volk, die Leute) Reich, Staat.

*guruy* (Cwc, 20, 1. Eine neue Variation des chin. *gun*) Palast, kaiserliches Gemach. Vgl. *gun* 2.

*gusimen* (Cwc, Beil. 3, 10, Neub. von *gu* 1. und *simen* Lebenssaft) Name einer Frucht, von deren Genuß der Mensch unsterblich wird, chin. 平仲 *piy-žun*.

*gusio* (Neub. von *gu* 1. und dem chin. 琇 *siu*) eine Art Nephrit, der schon im Schi-king erwähnt wird. Vgl. *guten*.

*gusui* (Neub. von *gu* 1. und dem chin. 璫 *sui*) eine Art Jaspis im Schi-king.

*guša oršo* (Twc, 4, 51, das chinesische 吉祥草 *zi* [zi]-*šiy-cao*) Name einer Pflanze.

*guti* (nach E. Zach Neub. von *gu* 1. und dem chin. 堤 *ti*) ein Edelstein.

*guwa* (Cs, 13, 30, Twc, 2, 5 und Hs, 11, 21, das chin. 卦 *gua*; später Neub. *žifuxan*, von *žifumbi* zeichnen, schreiben, Cwc, 7, 27) Trigramme des I-king.

*guwafu* (schon Fm. 6, 27. Wahrscheinlich eine Kontamination der chin. 拐棒 *guai-bay* und 拐斧 *guai-fu*) Krücke, Fischhaken, auch Kriegswaffe.

ᠭᠤᠠᠢᠭᠡ *guwaige* (Hs, 11, 21, das chin. 拐棍 *guai-gun*) Krücke, Fischhaken, Stock.

ᠭᠤᠠᠯᠢ *guwali* (Cs, 13, 30, das chin. 關裏 *guan-li*) Vorstadt, äußere Mauer einer Stadt.

ᠭᠤᠠᠨ 1. (Cs, 13, 30, das chin. 貫 *guan*, gewöhnlich *ulcin*) eine Schnur Kupfermünzen.

2. (Flcs, 6, 37 und Twc, 1, 20, das chin. 觀 *guan*) Taoistentempel.

3. (das chinesische 館 *guan*, gewöhnlich *kuren*) Herberge.

ᠭᠤᠠᠨᠠᠳᠤᠷᠢ *guwan enduri* (Flcs, 6, 37, das chin. 關帝 *guan-di*) Kriegsgott, Patron der mandsch. Dynastie.

ᠭᠤᠠᠨᠵᠢ *guwanzy* (Hs, 11, 21, das chin. 管子 *guan-zy*; später Neub. *siṣakū*, von *siṣambi*) eine kurze Bambuspfeife mit 9 Öffnungen.

ᠭᠤᠠᠨᠢᠬᠤ *guway in ku* (Cs, 13, 30, das chin. 廣盈庫 *guan-jin-ku*; später Neub. *ambula žalunḡa namun*) Provinzialrentei, Schatzkammer.

ᠭᠤᠠᠨᠭᠤᠨ *guwangun* (Cs, 13, 30, das chin. 光棍 *guan-gun*) alter Junggeselle, Schelm, Schwindler. Davon *guwangusambi* Händel machen, lärmern. Vgl. *gogin*.

ᠭᠤᠠᠨᠯᠠᠮᠤᠪᠢ *guwanlambi* (das chin. 逛 *guan* mit dem mandsch. Suffix *la*) umherschlendern.

ᠭᠤᠠᠨᠯᠤᠰᠤ *guwanlusu* (Flcs, 1, 41 und Twc, 1, 30, das chin. 光祿寺 *guan-lu-sy*; später Neub. *sarin be dagilara jamun* Cwc, 20, 32) Bankettressort.

ᠭᠤᠠᠨᠰᠡ *guwanse* (Cs, 13, 30 das chin. 關械 *guan-sie* [*hiat*] hölzerne und eiserne Fesseln.

ᠭᠤᠠᠨᠰᠢ *guwaysi* (Cwc, 6, 26, das chin. 觀席 *guan-si*) Gastgeber, Gastherr.

ᠭᠤᠠᠨᠵᠢᠭᠠᠨ *guwe zy gjan* (Flcs, 1, 41 und Twc, 1, 30, das chin. 國子監 *guo-zy-zien* [*gian*]; später Neub. *gurun i žuse be xūwašabure jamun*, Cwc, 20, 34) Staatshochschule, pädagogisches Institut.

ᠭᠤᠠᠨᠳᠡᠬᠡᠨ *guwendexen* (Cwc, Beil. 4, 24, Neub. von *guwendembi* [*huan*] singen nach dem Beisp. von *guwenderxen*) schwarzer Star, chin. 喚起 *huan-ci*.

ᠭᠤᠠᠨᠳᠡᠬᠡ *guwenden teci* (Cwc, Beil. 4, 33, Neub. von *guwendembi* [*žu-an*] singen und dem Suffix *n*) ein roter Vogel mit gelben Füßen, der um Mitternacht singt, chin. 五更嘯 *u-ziṅ-žuan*.

ᠭᠤᠠᠨᠳᠡᠬᠡᠨ *guwenderxen* (Cwc, 30, 36. Wahrscheinlich eine Neub. von *guwendembi* singen und *wenderxen* Lerche) Feldlerche, chin. 哨天雀 *šao-tien-ciao*. Vgl. *wenderxen*.

ᠭᠤᠭᠢᠷᠢ *guziri ilxa* (Cwc, 29, 39, Neub. von *gu* 1., *zilxa* Blumenkelch und dem Suffix *ri*) Name einer Pflanze mit weißem Blumenkelch, chin. 玉蕊花 *jü-žui-hua*. Vgl. *boziri*.

ᠭᠤᠭᠢ *guzy* 1. (Twc, 2, 5, *guse* Hs, 11, 20, das chin. 姑子 *gu-zy*; später Neub. *xuwešen*, eine Variation des *xūwašan*) buddhistische Nonne.  
2. (Hs, 11, 21, das chin.

扇骨子 *šan-gu-zy*; später Neub. *fuszeku i xeru*) Fächerknochen.

ᠭᠤᠵᠡᠬᠡ *gužexe* (Cwc, Beil. 4, 22, Neub. vom chin. [in Süd-China] 鶻鶻 *gu-žou* [*žeo*] und dem mandschur. *kekuxe* Kuckuck) Kuckuck.


## G


ᠭᠠᠬᠠᠴᠢᠨ *ḡaxacin* (Cwc, Beil. 4, 11, Neub. von *ḡaxa* [*ja*] Krähe und *jacisu* Kormoran) Kormoran, Seerabe, chin. 老雅 *lao-ja*) (in Kiang-nan).


ᠭᠠᠬᠠᠶᠠᠨ *ḡaxiṣan* (Cwc, Beil. 4, 56, Neub. von *ḡaxi* vorwärts und *iṣan* [*niu*] Kuh) Name eines fabelhaften Tieres mit langem Halse und Kuhfüßen, chin. 駝牛 *tuo-niu*.


ᠭᠠᠶᠠᠬᠠᠶᠠᠨ *ḡaiṣaxū koṅoro* (Cwc, Beil. 4, 34, Neub. von *ḡaiṣari* [*zy*] plötzlich und dem Suffix *xū*) ein schnelles Pferd, chin. 普黃 *zy-huan*.


ᠭᠠᠶᠠᠮᠰᠢᠲᠤ *ḡaiṣamsitu koṅoro* (Cwc, Beil. 4, 35. Wahrscheinlich eine Variante des *ḡaiṣaxū koṅoro*) ein schnelles Pferd, chin. 神黃 *šön-huan*.


 *galin* *čecike* (Cwc, Beil. 4, 25. Eine Variante des *gūlin*) Pirol, chin. 翁庚 *caŋ-gōŋ*.


 *ganḡan* (Cwc, 7, 28, Neub. vom chin. 剛 *gaŋ* Stahl) hart, stark. Vgl. *gaŋ*, *ganḡa*, *gengen*.


 *garici* (Cwc, Beil. 4, 11, Neub. von *garimbi* krächzen und *jacisu* Kormoran) Seerabe, Kormoran, chin. 鸕鷀 *i*.


 *garudai* (Cwc, 30, 2, das mongolische *Garudi* [vom Sanskr.] statt des chin. 鳳 *fōŋ*) Phönix. Vgl. *čorodai*, *darudai*, *farulai*, *gerudei*, *girudai*, *irudai*, *jurudai*, *lamudai*, *surudai*, *garuŋ-ḡi*.


 *garukjari* (Cwc, 30, 34, Neub. von *garḡan* Zweig und *sukjambi* hängen) ein kleiner Papagei, der gerne an den Zweigen eines Baumes hängt.


 *garziḡin* (Cwc, Beil. 4, 59, Neub. von *gardašambi* rüstig schreiten und *indaḡūn* Hund) großer, grimmiger Hund, chin. 獒 *ao*.


 *golafunḡa* *moo* (Cwc, Beil. 3, 21, Neub. von *ḡosin* [čōn] Menschenliebe, *ḡalafun* [šou] langes Leben und dem Suffix *ḡa*) Name eines zypressenartigen Baumes, chin. 仁壽木 *čōn-šou-mu*.


 *ḡolčexen* *čoko* (Cwc, Beil. 4, 62, Neub. von *ḡolmin* [čay] und *učexen* [wei] Schwanz) koreanisches Huhn mit langem Schwanz, chin. 長尾雞 *čay-wei-zi*.

 *ḡolmitu* (Cwc, Beil. 4, 52, Neub. von *ḡolmin* lang und dem Suffix *tu*) Name eines 8 Fuß langen fabelhaften Tieres, das der wilden Katze gleicht, chin. 狻 *wan*. Vgl. *midaltu*.


 *ḡosičori* (Cwc, Beil. 3, 13, Neub. von *ḡosičōn* bitter und dem Suffix *ri*) Name einer bitteren Frucht, chin. 猴 闔子 *hou-ta-zy*.


 *ḡüldarḡan* (Hs, 3, 16, *ḡüldarḡan*, Cs, 5, 9, *ḡüldarḡan* Tw, 430) Hauschwalbe. Varianten: *cibirḡan*, *cinurḡan*, *fularḡan*, *sibirḡan*, *suwabirḡan*.


 *gūlin* *čecike* (Cs, 5, 6, Twc, 4, 30, Hs, 3, 14, das chin. 黃鸝 *huan-li*?) Pirol. Varianten: *čulin*, *ḡjalin*, *gulin*, *ḡalin*, *sasulin*, *solin*, *suwalin*, *šulin*, *tulin*.

 *ḡürgitu* (Cwc, Beil. 4, 51, Neub. von *ḡürgin* Flamme und dem Suffix *tu*) Name eines fabelhaften flammenspeienden Tieres, chin. 厭火獸 *jien-huo-šou*.


## X


 *xe gi* (Hs, 10, 27, das chin. 雉 *hō-gi* [gi]; später *ḡüḡala čoko*) langschwänziger Fasan, *Syrnaticus Reevesii*.


 *xeftenio* (Cwc, Beil. 4, 57, Neub. von *xeftex* breiter Gürtel und *monio* Affe) Name eines fabelhaften affenartigen Tieres mit einem gürtelähnlichen weißen Streifen um die Mitte, chin. 獬 獬 *zan-hu*.


 *xeleri* *ilča* (Cwc, Beil. 3, 40, Neub. von *xederembi* [die] zusammenbringen und *čeri* [luo] Seidenzeug) Name einer


Blume, chin. 墨 羅 花 *die-luo-hua*.


 *xeŋge* (Cs, 12, 44, auch Goldi *xoŋgo*; später nur *xenke*, schon dschurdsch. *xō-kō*; das chin. 黃 瓜 *huan-gua*) Gurke, Melone.


 *xeo* (Cs, 12, 44, schon dschurdsch. *xeo*, das chin. 侯 *hou*, *heo*) Graf, Baron.


 *xi či* (Hs, 11, 13, das chin. 稀 翅 *si* [ki]-či); daselbst auch *ergeč* *njexe* und *izifun njexe*) Mandarinentente.


 *xičan* (Hs, 11, 11, das chin. 希 罕 *si* [hi]-han) lieb, angenehm. Davon *xičalambi* (Cs, 13, 17) gefallen, achten.

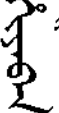
 *xinču* (Cs, 13, 21). S. *xjanču*.

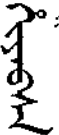
 *xingeri* (Cwc, 1, 8, Neub. vom chin. 鼠 [hü] und dem mandsch. *singeri* [šu] Maus) Name eines Sternbildes, chin. 虛 日 鼠 *sü-zi-šu*.


 *xiḡari* (Cwc, 29, 8, Neub. vom chin. 葇 *hiŋ* und dem mandsch. *iḡari* *orčō* Wasserlinsen) eine Art Wasserlinsen, chin. 葇 菜 *siŋ* (*hiŋ*)-*cai*. Vgl. *piḡari*.

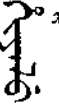
 *xise* (Cs, 13, 18, das chin. 戲子 *si* [*hi*]-*gy*) Schauspieler.


 *xitkari* (Cwc, Beil. 3, 15, Neub. von *xitka* Metallstück und dem Suffix *ri*) Name einer Frucht, die dem *xitka* eines Panzers ähnlich ist, chin. 櫓窠子 *lu-gu-gy*.


 *xjaban* (Ss, 13, 18, das chin. 夏布 *sia* [*hia*]-*bu*) Hanfleinwand.

 *xjabsa* (Flcs, 6, 35, *xibsa* Cs, 13, 23 das chin. 夾子 *zia* [Hakka *hiap*]-*gy*) Presse. Davon *xjabsalambi* in die Presse legen.

 *xjaižai* (Twc, 4, 34, das chin. 獬豸 *sie-tai*, *hiatžai*; später Neub. *tontu* Cwc, 31, 3) Name eines fabelhaften Tieres mit einem Horn.

 *xjalu* (Flcs, 6, 24 und Twc, 3, 41, das chin. 線絡 *sien-luo*) netzförmiger Beutel. Vgl. *xjanci*, *xjanču*.


 *xjaluri ilxa* (Cwc, Beil. 3, 37, Neub. von *xjalu* [*wan*] Netz und dem Suffix *ri*) Name einer Blume, chin. 寶網花 *bao-wan-hua*.

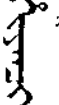
 *xjan* 1. (Cs, 13, 19, auch dschurdsch. *sī[a]-an*, vom chin. 香 *sian*, *hian*) Wohlgeruch, Räucherstäbchen.


2. (Cs, 13, 19 auch dschurdsch. *hian*, vom chin. 縣 *sien*, *hian*) Distrikt.


3. (vom chin. 獾 *sien*, *hian*) Jagdhund mit langer Schnauze.

4. (vom chin. 關鳥 *sien*, *hian*) Silberfasan.

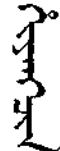
 *xjan čey* (Cs, 13, 19, das chin. 縣承 *sien* [*hian*]-*čöy*; später Neub. *xjan i siramsi*, Cwc, 4, 27) der Gehilfe eines Distrikthefts.


 *xjanci* (Cwc, 9, 33, das chin. 線鎗 *sien-ciang*) eine lange Flinte.


 *xjanču* (Flcs, 5, 36 und Twc, 3, 48, *xinču* Cs, 13, 21, *sjančeo* Hs, 5, 4, das chin. 線細 *sien-tou*, *sian-tšo*; später *tonge suri* Cwc, 23; 16) ein Seidenzeug wie Gros de Tour.


 *xjay čün moo* (Hs, 11, 12 und Cwc, 29, 17, das chin. 香椿樹 *sian* [*hiang*]-*čün-su*; später Neub. *wangga žalgasu moo* Cwc,


29, 17) wohlriechende Esche, *Cedrela odorata*.


 *xjancin* (Cs, 13, 19, Flcs, 3, 21 und Twc, 4, 28, *xjangci* Hs, 11, 12, das chin. 象棋 *sian-ci*, *xian-ki*; später Neub. *žanžü* Cwc, 19, 24) Schachspiel. Davon *xjancilambi* Schach spielen.

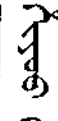
 *xjannuy alin* (Cwc, Beil. 1, 9, chin. 降龍 *山 sian* [*hiang*]-*lungšan*) Name eines Berges im Kreise Hai-ch'eng.


 *xjase* (Cs, 13, 18, Twc, 4, 1, Hs, 11, 12, und Cwc, 6, 39, das chin. 匣子 *sia* [*hia*]-*gy*; später *sitxen*) Kiste, Kasten.


 *xjatu* (Flcs, 5, 37. Wahrscheinlich das chin. 機頭 *zi* [*gi*]-*lou*) Saum eines Gewebes.


 *xjatun* (Cwc, Beil. 4, 52, Neub. von *xja* [*han*] Dürre und dem Suffix *tun*) Name eines fabelhaften Tieres, chin. 旱獸 *han-tou*.

 *xjese* (Hs, 11, 12, *xjezy* Twc, 4, 45, das chin. 蝎子 *sie* [*hie*]-*zy*; später Neub. *iseleku umjaša* Cwc, 32, 52) Skorpion.


 *xjoo giy* (das chin. 孝經 *siao* [*hiao*]-*giy*); später Neub. *xjoočunğa nomun* das kanonische Buch der Kinderliebe.


 *xjoošun* (Cs, 13, 19, das chin. 孝順 *siao* [*hiao*]-*šun*) kindliche Liebe. Davon *xjoošundumbi* (schon Fm. 10, 7) und *xjoošulambi* (Cs, 13, 20) kindliche Liebe erweisen.


 *xjoošuri* *gäxa* (Cwc, Beil. 4, 20, Neub. von *xjoošun* [*siao*] kindliche Liebe und dem Suffix *ri*; dasselbst auch *gilari gä-xa*) Rabe, der seine Eltern füttern soll, chin. 孝鳥 *siao-wu*.


 *xu* 1. (Cs, 13, 36, das chin. 糊 *hu*) dünne Grütze, Kleister.


2. (Twc, 4, 28, das chin. 壺 *hu*) Krug, Becher.

 *xubtu* (Hs, 11, 26, Von *xubun* Watte und dem Suffix *tu*?) mit Watte gefütterter Winterrock


 *xungjanlambi* (Flcs, 3, 21, und Twc, 4, 28, das chin. 混江 *hun-žiang* [*giang*]) Karten spielen.


 *xurxui* *čecike* (Cwc, Beil. 4, 32, das chin. 回回鳥 *hui-hui-niao* in Fu-kien) Schwalbe.

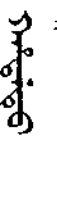
 *xurkun* *gūwara* (Cwc, Beil. 4, 10, Neub. vom chin. 呼啼鷹 *hu-kua-jing*) großer Uhu.


 *xuruḡan* (Cwc, 22, 53, Neub. von *xuru* Schildkrötenschale und dem Siuffix *ḡan*, statt des früheren *daimet*) Schildpatt.


## X


 *xabšan* (Cwc, Beil. 1, 32, Neub. von *xabšambi* klagen und dem Suffix *n*) Klage, chin. 訟 *suḡ*.

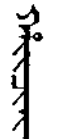
 *xaluxjan* (Cwc, Beil. 1, 16, Neub. von *xaluxan* dreifüßiger Kochtopf und *xjan* 1) großer Opferdreifuß für Räucherstäbchen, ähnlich dem *xaduḡan*.

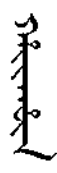
 *xadatu* (Cwc, Beil. 4, 54, Neub. von *xada* Felsen und dem Suffix *tu*) Name eines fabelhaften Tieres, das auf Felsen lebt, chin. 時 *ši*.

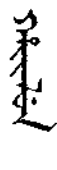
 *xadumbi* (Cs, 4, 19, mong. *xaduḡū*. Wahrscheinlich ein Lehnw. vom chin. 割 *gō, ga, \*kat*) mit einer Sichel abschneiden.

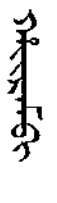
 *xafa*, im Norden *xawa* (Flcs, 6, 26, das chin. 筐 *kuang*) Korb. Vgl. *xafan, jafan*.


 *xafan*, im Norden *xawan* (schon dschurdsch. *hafan*, Fm. 5, 1, solonisch *kavan*. Ein Lehnw. vom chin. 官 *guan, \*kuan*) Beamter. Vgl. *xafa, jafan*.

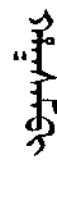
 *xaicij* (Twc, 4, 31 und Hs, 2, 50, das chin. 海青 *hai-cij*; später nur *šogkon*) Falke.


 *xaiḡūn* (Cwc, 31, 13, Neub. von *xailun* Fischotter und *indaḡūn* [gou] Hund) Fischotter, chin. 水狗 *šui-gou*.


 *xailun* (Cc, 4, 26; dschurdsch *ha-li-u*; mong. *xaligū*; Lehnw. vom chin. 海龍 *hai-luḡ* [\*liuḡ]) Fischotter.


 *xairambi* (Cs, 4, 26. Wahrscheinlich vom chin. 哀 *ai, \*hai*, mit dem mandschur. Suffix *ra*) beklagen, bedauern, begehren.


 *xaitay* (Twc, 4, 49, das chin. 海棠 *hai-tay*) eine Art Apfelbaum.


 *xaksambi* (Cs, 4, 29. Wahrscheinlich vom chin. 黑 *hei, \*hak*, schwarz? Vgl. jedoch mong. *xak* Ruß) von der Sonne verbrennen.


 *xalaitu* (Cwc, Beil. 4, 41, Neub. von *xalambi* verändern und dem Suffix *tu*) Name eines fabelhaften Tieres.


 *xalfiri* (Cwc, Beil. 3, 16, Neub. von *xalfjan* und dem Suffix *ri*) Name einer flachen Frucht, chin. 塔骨子 *ta-gu-zy*.

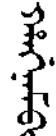
 *xamgjarī* (Cwc, Beil. 4, 36, Neub. von *xamgja* [hao] Wermut und *kitari* Wildschwein) Wildschwein, chin. 蒿豬 *hao-ḡu*.


 *xan* (dschurdsch. *h[an]-an*, mong. *xa[ḡ]an*, türk. *kaḡan*. Wahrscheinlich vom chin. 皇 *huan*?) Khan, Kaiser, König.


 *xanduḡun* (Cwc, 13, 26, Neub. von *xandu* [jay] Reis und *uḡun* [ḡō] Gesang) Lieder, die beim Reispflanzen gesungen wurden, chin. 秧歌 *jan-gō*.


 *xandutun* (Cwph, 2, 47, Neub. von *xandu* Reis und *tetun* Gefäß) Opfergefäß für Reis, chin. 簋 *gui*.


 *xaygisun* (Cs, 4, 28, vom chin. 汗巾 *han-zin* [gin] und dem mandsch. *umjesun* Gürtel) Schweiß-tuch, Schärpe.


 *xaynambi* (Cs, 427, vom chin. 旱 *han* und dem mandsch. Suffix *na*) anlöten.

 *xaynsi* (Flcs, 5, 36, das chin. 杭細紬 *hay-si-tou*) feiner Seidenstoff.

 *xasi* (Cs, 4, 17, das chin. 茄子 *cie* [kie]-*zy*, kor. *kaḡi*) Eierpflanze. Solanum melangena.

 *xasiri* (Cwc, 23, 32, Neub. von *xasi* Eierpflanze und dem mandsch. Suffix *ri*) dunkelblaue Farbe der Eierpflanze, chin. 茄花色 *cie-hua-sō*. Vgl. *xasi*.

 *xazin* (Cwc, Beil. 1, 32, Neub. von *xazi* lieb und dem Suffix *n*) ein Trigramm, chin. 比 *bi*.

 *xo gi* (Hs, 3, 6, auch *xogi*, das chin. 火雞 *huo-zi* [gi], später Neub. *ja-xana* *toḡo* Cwc, 30, 13) Truthahn.

*xo dan gasxa* (Twc, 1, 8, *xodan gasxa* Cwc, 30, 22, das chin. 鷓鴣 *hō-dan*) Name eines Vogels, der um Mitternacht singt.

*xobai* (Cs, 4, 42, Lehnw. vom chin. 印花布 *jin-hua-bu*) buntbemalte Leinwand.

*xofin* (Cs, 4, 44. Wahrscheinlich vom chin. 花瓶 *hua-piŋ* Blumenvase) kleine Porzellanvase, chin. 小磁瓶 *siao-cy-piŋ*.

*xo xo* (Cs, 4, 42, Altes Lehnw. vom chin. 角 *gio, gio, kiok, kok*) Schote, chin. 豆角 *dou-ziao*. Vgl. auch *turi*.

*xo xo do ilxa* (Cwc, Beil. 3, 30, Neub. von *xo xo* Schote und dem Suffix *to*) Name einer Blume mit schotenartigen Blüten, chin. 洛如花 *luo-šu-hua*.

*xo xo lu* (Cwc, Beil. 3, 16, Neub. von *xo xo* Schote und *mu lu* Weintraube) Name einer schotenartigen Frucht, die an Trauben erinnert, chin. 日頭子 *ši-tou-zy*.

*xo xo nto* (Cwc, Beil. 4, 43, Neub. von *xo xo* Höhle und dem Suffix *to*) Name eines fabelhaften Tieres, das in Bergen lebt, chin. 那父 *na-fu*.

*xo ilantu* (Cwc, Beil. 4, 37, Neub. von *xo ilaambi* umherschauen und *elintu* ein fabelhaftes Tier) Name eines umsichtigen affenartigen Tieres.

*xo ilembi* (Cs, 4, 44, vom chin. 灰 *hui*) mit Kalk bewerfen.

*xo ise* (Cs, 4, 44, *xo izy* Twc, 3, 15, *xu ise* Cwc, 20, 61, das chin. 回子 *hui-zy*) Muhammedaner.

*xo ki* (Cs, 4, 43, das chin. 夥計 *huo-zi[gi]*) Genosse, Gefährte.

*xo lo* (Cwc, Beil. 4, 53, das chin. 獲落 *huo-luo*) Name eines fabelhaften wolfartigen Tieres.

*xo lontu* (Cwc, Beil. 4, 55, Neub. von *xo lo* [ō] Lüge und dem Suffix *tu*) Name eines fabelhaften Tieres, das Menschen verlockt, chin. 訛獸 *ō-šou*.

*xo mida decike* (Cwc, Beil. 4, 32, Neub. von *xo min* [gui] Hacke und *xu dašambi* [mai] kaufen) Ziegenmelker, der zu der Zeit singt, wenn man die Hacke kauft, chin. 買鉤 *mai-gui*.

*xo n* (Cs, 4, 45, das chin. 狠 *hen*) sehr.

*xo ŋori* (Cwc, Beil. 3, 16, Neub. von *xo ŋon* Schelle und dem Suffix *ri*) Name einer schellenähnlichen Frucht, chin. 秋風子 *ciu-fōŋ-zy*.

*xo o* (Flcs, 6, 22 und Hs, 3, 9, das chin. 毫 *hao*; später Neub. *xina* Cwc, 22, 15) der zehnte Teil eines *li* oder *eli*.

*xo san ilxa* (Cwc, Beil. 3, 34, das chin. 和山花 *hō-šan-hua* Name einer Blume.

*xo se* (Cs, 4, 42 und Twc, 4, 1 *xo zy* Hs, 3, 7, das chin. 盒子 *hō-zy*; später Neub. *xo seri* Cwc, 25, 5) Schachtel.

*xo toci* (Cwc, 28, 41, Neub. von *xo to* und dem Suffix *ci*) Kokosnuß, chin. 椰子 *ai-zy*. Vgl. *bel-geci*, *šikaci*, *šixaci*, *jalici*, *soxoci*, *toroci*, *ukeci*, *userci*, *šofoxoci*, *šusuci*.

*xo zi ko* (Cwc, Beil. 4, 61, das chin. 會稽公 *hui-zi-guŋ*, vielleicht kontaminiert mit dem mandschur. *xo ci kon* schön) Hahn.

*xo ziri ilxa* (Cwc, Beil. 3, 37, Neub. von *xo zo* [mei] schön und *bo ziri* Aster) eine Art Aster, chin. 美人菊 *mei-šōn-žü*.

*xü* 1. (Cs, 5, 0, das chin. 斛 *hu*) ein Maß von fünf *dou*.

2. (Flcs, 5, 13 und Hs, 3, 17, das chin. 糊 *hu*) Teig von gekochtem Reis, Kleister, Vgl. *xu* 1.

3. (Flcs, 1, 20, Twc, 1, 15 und Hs, 3, 17, das chin. 湖 *hu*, später nur *omo*) See.

4. (Flcs, 6, 22 und Xs, 3, 17, das chin. 忽 *hu*; später Neub. *niše* Cwc, 22, 16) ein kleines Gewicht,  $\frac{1}{10}$  eines *sunzi*.

5. (das chin. 胡 *hu*) westliche Barbaren.

*xü de ma ktambi* (Flcs, 3, 21, das chin. 投亞 *tou-hu*) Pfeile ins Wasser werfen (ein Spiel). Vgl. *xu* 2.



*xū gjoo* (Fics, 4, 36, auch *xū gjoo*, das chin. 胡椒 *hu-ziao* [*giao*]) Pfeffer

*xūba* (Twc, 4, 24 und Hs, 3, 17, das chin. 琥珀 *hu-puo* [*bei*]; später Neub. *boisile* Cwc, 22, 51) Bernstein.

*xūbalambi* (Fics, 4, 20, das chin. 糊 mit mandschur. Suffixen) leimen, bestreichen.

*xūban* (Cs, 5, 11, das chin. 笏板 *hu-ban*) ein Täfelchen, mit dem sich die Beamten dem Kaiser vorstellten.

*xūi giowan* (Fics, 5, 36 und Twc, 3, 48, das chin. 繪絹 *hui-züan* [*güan*]) eine Art Taffet.

*xūi juwan* (Twc, 1, 44, das chin. 會元 *hui-juan*; später Neub. *bonḡo dosi-kasi* Cwc, 4, 23) der erste Doktor *gin ši*.

*xūi kui* (Twc, 1, 44, das chin. 會魁 *hui-kui*) die 13 Doktoren, chin. -*shih*, nach den 5 ersten.

*xūi xjan* (Fics, 4, 36, das chin. 茴香 *hui-sian* [*hiang*]) Anis.

*xūifan* (Cs, 5, 17, später *xoifan*, das chin. 黑礬 *hei-fan* oder 淮礬 *huai-fan*) Vitriol, schwarze Farbe.

*xūikjun* (Cwc, Beil. 4, 4, Neub. wahrscheinlich von *xūiktumbi* überrumpeln und *weiḡun* Storch) Storch, chin. 鶴兒 *guan-örh*.

*xūilambi* (Cs, 5, 12. Wahrscheinlich das chin. 呼 *hu*) rufen. *duka xūilambi*, 呼門 *hu-mön*, bei der Tür rufen. Vgl. *njelembi*.

*xūilangā gasāa*, auch *čoko* (Cwc, Beil. 4, 61, Neub. von *xūlambi* krähen und dem Suffix *ngā*) Hahn, chin. 長鳴雞 *čang-miḡ-gi*.

*xūlgičan njexe* (Cwc, Beil. 4, 15, Neub. vom chin. *hu* und dem mandsch. *jar-gičan* Taucher) eine Art wilder Ente, chin. 鴨蹄 *hu-ti*. Vgl. *nil-gičan*.

*xūnambi* (Hs, 3, 17, das chin. *xū* 2) sich verdichten.

*xūnoolambi* (Cs, 5, 10, das chin. 胡鬧 *hu-nao*; später *ondombi*) beunruhigen, in Unordnung bringen.

*xūn i poo* (Fics, 6, 12, *xūnmi poo* Cs, 6, 26, das chin. 紅衣炮 *huḡ-i-pao*; später Neub. *fulḡjanḡa selei poo*) eine große kupferne Kanone.

*xūn čuwan* (Twc, 3, 25, das chin. 紅船 *huḡ-čuan*) ein Flußschiff.

*xūnlusy* (Fics, 1, 41 und Twc, 1, 30, das chin. 鴻臚寺 *huḡ-lu-sy*; später Neub. *doro ḡorire jamun* Cwc, 20, 35) Zeremonialressort.

*xūrḡu* (Cwc, Beil. 4, 34, Neub. vom chin. *hiao* und dem mandsch. *furfu* Affe) ein anderer Name des *furfu*, chin. 梟羊 *siao* (*hiwo*)-*jan*.

*xūse* (Cs, 5, 10, das chin. 鬍子 *hu-zy*) Bart, Vollbart.

*xūsiri moo* (Cwc, Beil. 3, 21, Neub. vom chin. *hu*, dem mandschur. *usiḡa* Stern und dem Suffix *ri*) Name einer Eiche, die einem Kastanienbaume ähnlich ist, chin. 榲木 *hu-mu*.

*xūsaḡu* (Cwc, 27, 17, Neub. von der Übersetzung des chin. 芋頭 *jü-tou*: *xūša* [*jü*] Flor und *uḡu* [*tou*] Kopf) Taro, Colocasia antiquorum.


*xūwa* (schon Fm. 9, 27 Altes Lehnw. vom chin. 院 *juan*, \**huan*) Garten, Hof.


*xūwa gjoo* (Fics, 4, 36, das chin. 花椒 *hua-ziao* [*giao*]) Paprika, Capsicum annuum.


*xūwaise* (Twc, 4, 47, das chin. 槐樹 *huai-šu*; später Neub. *xoḡoyḡo moo* Cwc, 29, 23) Name eines Baumes, Sophora japonica.


*xūwala* (Cs, 5, 13, das chin. 黃 *huan*; später nur *kūwala*) hellgelb.


*xūwalambi* (Fics, 3, 21, das chin. 擘拳 *hua-cüan*) mit den Fingern spielen.


 *xüwaljambi* (Cs, 5, 14, vom chin. 和 *hö, huo*) einträchtig sein, sich befreunden. Vgl. noch *xüwašan*.


 *xüwanta* (Cs, 5, 17, vom chin. *huay* und dem mandsch. Suffix *ta*) Einöde, chin. 荒 *huay*.


 *xüway* (Twc, 4, 26, das chin. 簧 *huay*; später *sengele*) das Zügelchen an einem Blasinstrumente.


 *xüway guifei* (Cwc, 3, 5, das chin. 皇貴妃 *huay-gui-fei*) zweite Frau des Kaisers.


 *xüway kuwai* *čüwan* (Twc, 3, 24, das chin. 黄快 *huay-kuai*) Name eines Schiffes.


 *xüway taizy* (Hs, 3, 20 das chin. 皇太子 *huay-tai-zy*) Thronfolger.


 *xüwagdan* (Flcs, 5, 48 und Twc, 4, 25, das chin. 黄丹 *huay-dan*) rötlichgelbe Farbe.

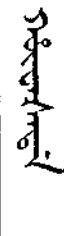
 *xüwagdana* (Cwc, Beil. 4, 22, das chin. 黃鵠 *huay-dan*) Name eines Vogels.


 *xüwagdi* (Cs, 5, 15, das chin. 皇帝 *huay-di*) Kaiser, König.

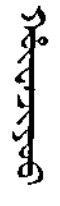
 *xüwayxco* (Cs, 5, 15, das chin. 皇后 *huay-hou* [*heo*]) Kaiserin.

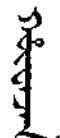
 *xüwayli* (Cs, 4, 15, das chin. 皇歷 *huay-li*; später Neub. *erin forgon i ton i bitxe*) Kalender.

 *xüwayse* (Flcs, 5, 46, auch *wexe xüwayse*, das chin. 石黄 *ši-huay*) gelblich.


 *xüwašada* (Cwc, 4, 17, Neub. von *xüwašan* [*söy*] buddhistischer Mönch und *da* [*guan*] Vorsteher) buddhistischer Oberpriester, chin. 僧官 *söy-guan*.

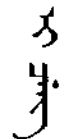
 *xüwašan* (Cs, 5, 13, das chin. 和尚 *hö-šay, hua-šay* [in Schantung]) buddhistischer Priester oder Mönch.


 *xüwazjoo* (Hs, 3, 19, das chin. 花椒樹 *hua-ziao-su*; später *fuseri moo*) Pfefferbaum, Zanthoxylon piperitum.

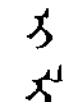
 *xüwažan* (schon Fm. 13. 6, das chin. 畫匠 *hua-ziaŋ*; später Neub. *nirure fak-si* Cwc, 13, 56) Maler.

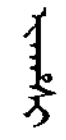
## I

 *i* 1. (das chin. 鎰 *i*) Gewicht von 20 (früher 24 und 30) Tael.  
2. (das chin. 億 *i*) hunderttausend.  
3. (das chin. 夷 *i*) östliche Barbaren.

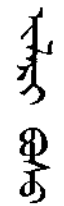
 *i löŋ* (Cs, 2, 24, das chin. 驛丞 *i-löŋ*; später Neub. *gjamusi*, Cwc, 4, 27) Gehülfe bei der Post.

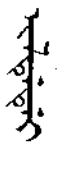
 *i giŋ* (Cs, 13, 20, das chin. 易經 *i-giŋ* [*giŋ*]; später Neub. *zižunge nomun* Cwc, 7, 19) Yih-king, das kanonische Buch der Wandlungen.

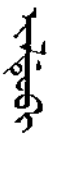
 *i li* (Cwc, 1, 45, das chin. 儀禮 *i-li*) das kanonische Buch I-li.


 *ižasi* (Cwc, 31, 5, Neub. von *ižan* Rind und dem chin. *si* Nashorn, statt des früheren *si ižan*)

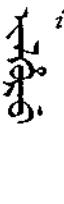
Nashorn. Vgl. *nūxasi, šaxasi*.


 *ilari boso* (Cwc, 23, 23. Neub. von *ilan* [*san*] drei und dem Suffix *ri*) grobes dreifaches Gewebe, chin. 三線布 *san-sien-bu*.


 *ildedei* (Cwc, Beil. 4, 12, Neub. von *ildamu* schön und *žungidei* Fasan) schöner Fasan, chin. 鷄鶩 *gün-i*.


 *ildubi* (Cwc, Beil. 4, 10. Neub. von *ildunğa* [*sün*] fügsam und *dobi* [*hu*] Fuchs) Name eines Vogels, chin. 馴狐 *sün-hu*.


 *ilgiri njexe* (Cwc, Beil. 4, 17, Neub. vom chin. *jü-giao* und dem mandsch. Suffix *ri*) Taucher, chin. 魚鷁 *jü-giao* (*giao*).


 *ilxuru dudu* (Cwc, 30, 21, Neub. von *ilxa* Blume und *xuru* Schildpat) große Turteltaube, chin. 綠斑 *lū-ban*.

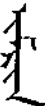
 *ilkidun* (Cwc, Beil. 4, 32, Neub. von *ilxa* [*hua*] Blume und *kidun* Name eines Vogels) Rebhuhn, chin. 花鶩 *hua-žai*.


 *ilveri* (Cwc, Beil. 4, 51, Neub. von *ilan* [san] drei, *nixe* [ziao] Horn und dem Suffix *ri*) Name eines fabelhaften Tieres mit 3 Hörnern, chin. 三角獸 *san-ziao-sou*.


 *imari* (Cwc, 21, 23, Neub. von *cimari*, Morgen, statt des früheren *mu*) ein Morgen Landes.

 *imxe* (Cwc, 1, 9, Neub. vom chin. *i* und dem mandsch. *meixe* [sö] Schlange) Name eines Sternbildes, chin. 翼火蛇 *i-huo-sö*.


 *imjantu* (Cwc, Beil. 1, 17, Neub. von *imjambi* [sou] ansammeln und dem Suffix *tu*) Mütze 收 *sou* der Hia-Dynastie.


 *imrin* (Cwc, Beil. 4, 43, Neub. von *ixan* Rind und *morin* Pferd) Name eines fabelhaften Tieres, das teilweise einem Ochsen und teilweise einem Pferde ähnlich ist.

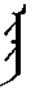
 *in jay* (Cs, 2, 33, das chin. 陰陽 *jin-jay*; später *e a*) die zwei Prinzipien.

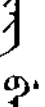
 *indañün* (Goldi *inda*, Tung. *inakin*, mong. *noñai*, jap. *inu*) Hund. Varianten: *esiñün*, *garziñün*, *jardañün* *budañün*, *mo-*


*odañün*, *singeñün*, *tasiñün*, *weidañün*.

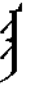
 *indañün* *čecike*, auch *dai šay*, Wiedehopf. Varianten: *danañün*, *foroñün*, *fubiñün*, *furxun*, *furñün*, *guyguxun*, *sutuñün*, *ğodoñün*.


 *indažu* (Cwc, Beil. 4, 44, Neub. von *indañün* Hund und *užu* Kopf) Name eines fabelhaften hunds-köpfigen Tieres.


 *in* 1. (Cs, 2, 34, das chin. 營 *jin*) Feldlager.  
2. (das chin. 瑛 *jin*) eine Art Edelstein.

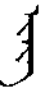
 *in bei* (Cs, 2, 34, das chin. 影壁 *jin-bi*; später Neub. *daldanğa*) Wandschirm.


 *inciy* (Flcs, 5, 46 und Twc, 4, 24, das chin. 映青 *jin-ciy*; später Neub. *beiduri* [vom Sanskr.] Cwc, 22, 50) Saphir.


 *in ġasxa* (Twc, 1, 6, das chin. 鷹 *jin*; später nur *gjañün*) Falke


 *in xün* (Flcs, 5, 46 und Twc, 3, 24, das chin. 映紅 *jin-huy*; später Neub.

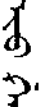
 *batmağa* [vom Sanskr. *padmarâga*] Cwc, 22, 50) Rubin.

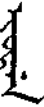
 *in lo* (Hs, 1, 41, das chin. 璽路 *jin-luo*; später nur *bokidu*) Perlenschnur.


 *inğa moo* (Cwc, 29, 19, Neub. vom chin. *jü* und dem mandsch. *žanğa* Kampferbaum) Kampferbaum, chin. 豫 *jü*.

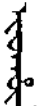
 *inturi* (Cs, 2, 34, *intoro* Twc, 3, 57, *intori* Xs, 1, 41, das chin. 櫻桃 *jin-tao*) Kirsche. Vgl. *toro*.


 *io* (das chin. 油 *ju*) Öl.

 *io-ğay-ciy* (Hs, 1, 42, das chin. 油綢青 *ju-ğay-ciy*) eine Art Leinwand.

 *iodan* (Cs, 2, 35, Flcs, 5, 10, Twc, 3, 39 und Hs, 1, 42, das chin. 油單 *ju-dan*; später Neub. *simengilexe wadan* und *nemerku*) Regenmantel.

 *iogi* (Cs, 2, 35 und Twc, 4, 30, das chin. 遊擊 *ju-gi* [gi]; später Neub. *dasixire xafan* Cwc, 4, 30) Oberst.

 *ioxülambi* (Flcs, 3, 21 und Twc, 4, 28, das chin. 遊湖 *ju-hu*) Kartenspielen (das chin. *ju-hu*).


 *ioi* 1. (Twc, 4, 26, das chin. 羽 *jü*, später Neub. *jumke*) der letzte von den 5 musikalischen Tönen.


2. (Hs, 1, 42, das chin. 鼓 *jü*) ein musikalisches Instrument.

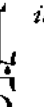
3. (das chin. 庾 *jü*) ein Maß von 16 *dou*.


4. (das chin. 畚 *jü*) seit zwei oder drei Jahren bebautes Feld.


5. (das chin. 旗 *jü*) eine Art Fahne.


 *ioi de* (Flcs, 1, 39, das chin. 諭德 *jü-dö*; später Neub. *erdemu be neileku*) Sittenlehrer (des Thronfolgers).

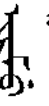
 *ioi ši* (das chin. 御史 *jü-ši*; später Neub. *baičara amban*) Zensor.

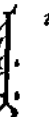
 *iolembi* (Cs, 2, 35, Flcs, 6, 17, Twc, 1, 25, Hs, 1, 42, das chin. 油 *ju*; später Neub. *simengilembi*) einölen, mit Öl salben.


 iowan (Cs, 2, 35, später juwan, das chin. 硯 jien) Reibstein zur Tusche. Vgl. jafan.


 iowanboo (Cs, 2, 35, juwambo Hs, 10, 12, bei Zacharov auch iowaboo, das chin. 元寶 jüan-bao; später Neub. amba söge) großes Silberstück.


 iojan (Cs, 2, 35, das chin. 油匠 ju-zian; später Neub. simengilere faksi) Maler.


 irmu (Cwc, Beil. 4, 27, Neub. von irgele schopfig und mušu Wachtel) Wachtel, chin. 鶻 an. Vgl. mušu.


 irudai (Cwc, Beil. 4, 3, Neub. vom chin. ju und dem mandsch. ġarudai) eine Art Phönix, chin. 幽昌 ju-čan.


 irusu xjan (Cwc, 6, 37, Neub. von irumbi [čön] untertauchen und dem Suffix su) ein wohlriechendes Pulver, chin. 沉香 čön-sian.


 ise (Cs, 2, 27, Flcs, 6, 19, 椅子 i-gy; später Neub. nikeku mulan (Cwc, 25, 8) Stuhl.


 iseleku umjaša (Cwc, 32, 32, Neub. von iselemi sich verteidigen und dem Suffix ku statt des früheren xjezy oder xjese) Skorpion.

 isša (Cwph, 1, 41, Neub. von isi Lärche und ġaša Rabe) Häher (Zacharov) chin. 松鴉 suŋ-ja.


 isošon (Cwc, 19, 15, Neub. von išan [niu] Rind und sošon [huan] gelb) Bezoarstein, chin. 牛黃 niu-huan.


 isu (Cs, 2, 27, das chin. 衣素 i-su) schlichtes schwarzes Seidenzeug.

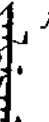
 izintu (Cwc, Beil. 4, 55, Neub. von izilambi sich an einander gewöhnen und dem Suffix tu) Name fabelhafter Tiere, die wenig fressen, bis sie sich noch nicht aneinander gewöhnt haben, chin. 烏鬼 lu.


 izirhi (Cwc, Beil. 4, 42, Neub. von iziršemi (huan) lächeln und malaxi wilde Katze) Name eines fabelhaften Tieres, das einer wilden Katze ähnlich ist und verschiedene Stimmen nachahmt, chin. 貓 huan.


haften Tieres mit rotem Munde, chin. 猪即 i-gi. 2. (Cwc, Beil. 3, 15, Neub. wie oben) Name einer birnenähnlichen Frucht, chin. 火炭子 huo-tan-gy.

 jai (Hs, 10, 4, das chin. 埃 ai, jai; später Neub. ġakdu) der zehnte Teil des ten oder čudu. Vgl. čen.


 jaksimbi (Cs, 12, 8, das chin. 鑰匙 jao-ši, Amoy jak-si) zuschließen, verschließen. Vgl. joose.


 jaldarġan (Cwc, Beil. 4, 9, Neub. vom chin. jien und dem mandsch. baldarġan eine Art Habicht) eine Art Habicht, chin. 青鸞 čin-jien. Vgl. til-darġan.


 jalici (Cwc, Beil. 3, 14, Neub. von jali [čou] Fleisch und den Suffix ci) Name einer Frucht, deren Geschmack an Fleisch erinnert, chin. 猪肉子 ġu-čou-gy. Vgl. čotoci.


 jamari ġaša (Cwc, Beil. 4, 21, Neub. von jamzi [mu] und dem Suffix ri) eine Art Rabe oder Dohle, chin. 翔暮 sian-mu.


## J


 jabšašū (Cwc, 30, 11, Neub. von jabulan [siao] Raubvogel und šiššašū (Eule) eine Art Eule, chin. 鷓鴣 či-siao. Vgl. fušašū, tušašū.


 jacike (Cwc, 30, 34, Neub. von jacin [hei] schwärzlich und dem chin. kō) das schwarze Blaukehlchen, chin. 黑靛 顏 hei-din-kō. Vgl. lamuke.

 jacin (Cs, 12, 4, das chin. 圓 oder 元青 juan-cin) schwärzlich, blau.

 jacisu (Cwc, Beil. 4, 11, Neub. von jacin [wu] schwärzlich und suwan schwarze Mōwe) schwarze Mōwe, chin. 烏鬼 wu-gui (in Kuei-chou). Vgl. karasu.

 jafan, im Norden jawan (Cs, 12, 4, das chin. 園 juan) Garten. Vgl. šafa, šafan, sufan und iowan.

 jašana toko (Cwc, 30, 13, Neub. von jaša [huo] Kohle, Feuer, und dem Suffix na) Truthahn, chin. huo-gi. Vgl. čo gi.

 jašari i. (Cwc, Beil. 4, 49, Neub. von jaša Kohle, Feuer, und dem Suffix ri) Name eines fabel-

**جامتاری** *jamtari* (Cwc, Beil. 4, 57, Neub. von *jali* Fleisch, *amtanğa* schmackhaft, und dem Suffix *ri*) Name eines fabelhaften Tieres, dessen Fleisch sehr wohlschmeckend ist, chin. 逃蕩 *šu-day*.

**جامون** *jamun* (schon Fm. 6, 16, auch Goldi *jamun*, das chin. 衙門 *ja-mön*) Behörde. Davon *jamulambi* in die Behörde gehen, dienen.

**جان** *jan* (Cs, 12, 5, dschurdsch. *jan*, das chin. 兩 *lian*) Tael, Unze, der 16. Teil eines *gin* oder *gingen*.

**جان خو** *jan xo* (Hs, 10, 5, das chin. 烟火 *jien-huo*; später Neub. *turwai efn*) Feuerwerk.

**جان** *jan* (Cs, 12, 5, und Hs, 10, 5, das chin. 陽 *jan*; später Neub. *a*) das männliche, leuchtende Prinzip. Vgl. *a*, *e*, in *jan*.

**جان دوان** *jan duwan* 1. (Fles, 5, 35, das chin. 楊緞 *jan-duan*) eine Art Atlas.

2. (Cs, 12, 6, Twc, 3, 48 und Hs, 10, 5 das chin. 洋緞 *jan-duan*; später Neub. *nilgjan suge* Cwc, 23, 15) Name eines glänzenden Seidenzeugs.

**جانگیدی** *jangidei* (Cwc, Beil. 4, 12, Neub. von *janse* schön und *jungidei* Fasan) der goldgelbe Fasan, chin. 華蟲 *hua-čuy*.

**جانگاآ** *janğaxa* (Cwc, Beil. 4, 21, Neub. vom chin. *jan* und dem mandsch. *ğaxa* [*ja*] Krähe) ein anderer Name des *janğūxa*, chin. 陽鶻 *jan-ja*. Vgl. *janğūxa*, *tanğūxa*.

**جانگالی** *janğali* (Cwc, 30, 31, Neub. von *janğa* das gelbe Harz und *ingali* Bachstelze) gelbe Bachstelze.

**جانگūخا** *janğūxa* (Cwc, Beil. 4, 21, Neub. wie *janğaxa*) ein schwarzer Vogel, Krähe (Zacharov), chin. 陽鳥 *jan-wu* Kranich (Giles). Vgl. *janğaxa*, *tanğūxa*.

**جانمئی** *janmei* (Twc, 3, 58, das chin. 楊梅 *jan-mei*) eine Art Pflaume, *Myrica sapida*.

**جانسه** *janse* (schon Fm. 2, 31, das chin. 樣子 *jan-zy*) Aussicht, Gestalt, Anstand, Schmuck; schön. Davon *janšelambi* (Cs, 12, 5) sich schmücken. Vgl. *jonsu*.

**جانسیمو** *jan simu* (Hs, 10, 6, alte Ableitung von *janse* schöne Gestalt und dem Suffix *mu*) wilde Ente mit bun-

ten Federn, chin. 野鴨 *jie-ja*.

**جانسان** *janšan* (Cs, 12, 5. Vielleicht vom chin. 恙 *jan*?) kränklich.

**جانسانتو** *janšantu* (Cwc, Beil. 4, 55. Neub. von *janšan* und dem Suffix *tu*) Name eines fabelhaften Tieres, von dessen Atem ein Mensch krank wird, chin. 恙 *jan*.

**جانتوری** *janšturi* (Cwc, Beil. 3, 12, Neub. von *janse* [*mien*] Aussicht und *yturi* Kirche) Name einer kirchenähnlichen Frucht, die an das Gesicht eines Menschen erinnert, chin. 人面子 *žön-mien-zy*.

**جانداؤن** *jan daxūn* (Cwc, Beil. 4, 40, Neub. von *jarxa* Leopard und *inda xūn* Hund) ein dem Leoparden ähnliches Tier, chin. 豹 *šuo*.

**جاندارو** *jan dardu* (Cwc, Beil. 4, 9, Neub. von *jarxa* [*bao*] Leopard und *xumudu* Trappgans) Trappe, die leopardenähnliche Flecken auf den Flügeln hat, chin. 獨豹 *du-bao*.

**جانداآن** *jan daxan* (Cwc, Beil. 4, 41, Neub. von *jarxa* Leopard und dem Suffix *an*) ein leopardähnliches Tier, chin. 狡 *giao*.

**جانرون** *jarun* (Cwc, 25, 39, Neub. von *jarumbi* [*jin*] und dem Suffix *n*) ein Maß von zehn *da*, chin. 引 *jin*. Vgl. *čurun* und *žerun*.

**جانرگو** *jarğu* (Cwc, Beil. 4, 43, Neub. von *jarxa* Leopard und *uğu* Kopf) Name eines leopardähnlichen Tieres mit buntem Kopfe, chin. 豹頭 *jao*.

**جانرگو تسیکه** *jarğu teci ke* (Cwc, Beil. 4, 25, Neub. vgl. *jarğu*) Name eines Vogels, Schnepfe (Zacharov), chin. 豹頭 *bao-tou*.

**جانسه** *janse* (Cs, 13, 54, das chin. 牙子 *ja-zy*; später *xūda alabume gisurere njalma*) Makler, Vermittler.

**جانسوکا** *jan sūka* (Cwc, 30, 8, Neub. von *jacin* [*ciŋ*] schwärzlich und *isūka* weißer Adler) dunkelgrauer Adler, chin. 青鵬 *ciŋ-diao*.

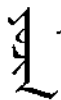
**جانتوخا** *jan tuxa* (Cs, 12, 3, *juttuxa* 12, 8, *jatuxan* Hs, 10, 2) Harfe mit 14 Saiten, chin. 箏 *žōŋ*. Varianten: *fituxan*, *gituxan*, *kituxan*, *šetuxen*, *tatuxan*, *žutuxan*.


- ᠵᠡᠪᠴᠢᠨᠮᠣᠣ** *jebcun moo* (Cwc, Beil. 3, 26, Neub. von *jebcunge* liebenswürdig) Name paarweise wachsender Bäume, chin. 黃葛 *hu-an-gö*.
- ᠵᠡᠮᠡᠨ** *jelmen* (Cwc, Beil. 4, 10, Neub. vom chin. *jien* und dem mandsch. *silmen* Habicht) Sperber, chin. 鷲 *jien* (in Kiangnan).
- ᠵᠡᠨᠲᠤ** *jentu* (Cs, 12, 11, das chin. 熨頭 *jün-tou*) Plättchen
- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡ** *jengexe* (Cwc, 30, 18, Neub. vom chin. *jīn-gö* und dem mandsch. Suffix *xe*) kleiner Papagei, chin. 鸚哥 *jīn-gö*. Vgl. *jen-guxe*.
- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡᠷᠢ** *jengexeri* (Cwc, 23, 30, Neub. von *jengexe* und dem Suffix *ri*) hellgrüne Farbe, chin. 鸚哥綠 *jīn-gö-lü*.
- ᠵᠡᠩᠭᠡᠲᠤ** *jengetu* (Cwc, 30, 18, eine Variante des *jengexe*) kleiner Papagei.
- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡ** *jenguxe* (Cs, 12, 11, das chin. 鸚鵡 *jīn-gu* mit dem mandsch. Suffix *xe*) Papagei. Varianten: *banguxe*, *ginguxe*, *gjan-guxe*, *jengexe*, *jengetu*, *jenḡuxe*, *jenxuxe*, *kin-*


*guxe*, *kiנגuxe*, *sanguxe*, *sunguxe*, *ṣanguxe*, *ṣunguxe*.


- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡ** *jenḡuxe* (Cwc, Beil. 4, 17, eine Variante des *jen-guxe*) Papagei.
- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡ** *jenxuxe* (Cwc, 30, 19, eine Variante des *jenguxe*) das Weibchen des kleinen Papageis, chin. 木候 *mu-hou*.
- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡ** *jenysi* (Cs, 12, 11, das chin. 筵席 *jien-si*) Gastmahl, Fest.
- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡ** *jerxe* (Cwc, Beil. 4, 56, eine Variante des *jarxa* Leopard) Name eines fabelhaften tigerähnlichen Tieres.
- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡ** *jesoro* (Cwc, Beil. 3, 8, Neub. vom chin. 野 *jie* wild und dem mandsch. *soro* Brustbeere) eine Art Brustbeere, chin. 櫻粟 *nuo-ṣao*. Vgl. *tumsoro*.
- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡ** *jo* (Flcs, 1, 17, das chin. *jo*; *sunṣa jo*; später *sunṣa ṣolṣo* Cwc, 2, 31, chin. 五嶽 *wu-jüe* [*jo*]) heiliger Berg.
- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡ** *jodan* (Cs, 12, 14, das chin. 雨單 *jü-dan* und 油單 *ja-dan*) Regenmantel. Vgl. *iodan*.


- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡ** *jokidun* (Cwc, Beil. 4, 31, Neub. vom chin. *jüe* und dem mandsch. *kidun* Name eines kleinen Vogels) Feldhuhn (Zacharov), chin. 越雉 *jüe-ṣi* (in Yüeh).
- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡ** *jolo* *ṣaxūdai* (Cwc, 26, 47, das chin. 搖櫂船 *jao-luo-tuan*) Name eines Ruderbootes.
- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡ** *joloḡu* (Cwc, Beil. 4, 40, Neub. von *jolo* [*diao*] Adler und *ṣui* Kind) Name eines adlerähnlichen fabelhaften Tieres mit der Stimme eines Kindes, chin. 鸞雕 *gu-diao*.
- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡ** *jonḡari* (Cwc, 28, 35, Neub. von *jonḡa* [*ṣa*] Sand und dem Suffix *ri*; früher *ṣago*) kleine Äpfel, chin. 沙果 *ṣa-guo*. Vgl. *ṣago*.
- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡ** *jonḡaḡi njexe* (Cwc, Beil. 4, 17, Neub. von *jonḡa* [*ṣa*] und dem Suffix *ḡi*) eine Art Ente, chin. 沙鴨 *ṣa-ou*.
- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡ** *jonkiri ṣoko* (Cwc, Beil. 4, 13, Neub. vom chin. *juṣ-kü* und dem mandsch. Suffix *ri*) Wasserhuhn (Gabelentz), Seetaucher (Zacharov), chin. 庸渠 *juṣ-cü* [*kü*].
- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡ** *jonkiri inḡali* (Cwc, Beil. 4, 30, Neub. vom chin. *juṣ-kü* und dem mandsch. Suffix *ri*) Name eines kleinen Vogels, der einer Bachstelze ähnlich ist, chin. 雌渠 *juṣ-cü* (*kü*).
- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡ** *jonsu* (Cwc, 6, 3, *josu* Cs, 12, 14, *joso* Hs, 10, 10; auch mong. *josu* und türk. *josun*; altes Lehnw. vom chin. 機子 *jan-ḡy* Hakka *jon-ḡy*) Pflicht, Zeremonie, Sitte, Gesetz. Vgl. *janse*.
- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡ** *joo* 1. (Flcs, 3, 13, und Hs, 10, 11, das chin. 鑿 *jao*; später Neub. *deizini uk-dun*) Töpferofen.
2. (das chin. 瑤 *jao*, später Neub. *gujoo* Cwc, Beil. 3, 4) grüner Jaspis.
3. (das chin. 銚 *jao*) Kessel mit einem Handgriff.
- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡ** *joose* (Hs, 10, 11, *jose* Cs, 12, 14 und Flcs, 6, 20, das chin. 鑰匙 *jao-ṣi* Vorlegeschloß. Davon *jooselambi* (Cs, 10, 11) verschließen. Vgl. *jak-simbi*.
- ᠵᠡᠩᠭᠡᠰᠡ** *jooṣan* (Cs, 12, 16. Wahrscheinlich das chin. 絨花 *ṣuy* [*juṣ*] *hua*?) Seidenwatte, Flockseide.

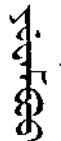
 *jozin* (Cwc, Beil. 4, 5, Neub. vom chin. *jüe* und dem mandsch. *togin* Pfau) Pfau, chin. 越鳥 *jüe-niao*.


 *jumke* (Cwc, 7, 5, Neub. com chin. *ioi* 1. und dem mandsch. *muke* Wasser) der letzte von den 5 musikalischen Tönen, der Ton des Wassers.


 *jurju* (Cwc, Beil. 4, 46) Neub. vom chin. *ju-ju*, Name eines fabelhaften Tieres.


 *jurudai* (Cwc, Beil. 4, 3, Neub. vom chin. *jüi* und dem mandsch. *gū-rudai*), eine Art Phönix, chin. 玉雀 *jü-ciao*.

 *juwai ba dala* (Cs, 12, 18; später *juwei ba dalan* und *mudangā dalan*) vom chin. 越瀾 *jüe-ba*) Damm, Wehr.

 *juwambo* (Hs, 10, 12) S. *iowambo*.

 *juwan* 1. (Cs, 12, 18, das chin. 硯 *jien*) Reibstein zur Tusche. Vgl. *iowan*.  
2. (Hs, 10, 12, das chin. 猿 *jüan*; später nur *bonio nio*) Affe.  
3. (Hs, 10, 12, das chin. 鼃 *jüan*) große Schildkröte.

 *juwan pan* (Flcs, 1, 42 und Twc, 1, 39, das chin. 院判 *jüan-pan*; später Neub. *ilxi xafan*) ein Beamter des kaiserlichen Medizinressorts.

 *juwanšuwai* (Hs. 10, 12, das chin. 元帥 *jüan-šuai*) Oberfeldherr, Oberbefehlshaber.

(Fortsetzung folgt.)